



Freiwillige Feuerwehr Schwaming

Foto: Übung Brandeinsatz, KFZ Brand in Tinsting

Tätigkeitsbericht
und Informationen

2018



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kommandanten	3
Totengedenken	4
Gemeinsam Sicher Feuerwehr.....	5
Edelmetall in Gold für drei Kameraden	7
93. Vollversammlung	8
Brandeinsätze	11
Ausbildung	12
Feuerwehrjugend	13
Kameradschaftspflege	17
Lehrgänge und Ausbildung	19
Gemeinschaftsübungen	20
Technische Einsätze	23
Wasserdienst	25
Geburtstagsjubiläen	26
Bewerbsgruppe	29
Veranstaltungen	30
Schulungen	33
Bevölkerungsschutz	34
Übungen	35
Wasserwehrbewerbe	37
Feuerwehr zum Schmunzel	39
Wichtige Telefonnummern!!!	40

Mitgliederstand

Es sind folgende Kameraden im Berichtsjahr 2018 in unsere Wehr eingetreten:

Jugend: Gaisberger Lisa Christin und Langensteiner Moritz.

Aktiv: Hauselberger David

E-OBI Hager Max ist am 23.08.2018 verstorben. Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von **74 Mann**. Diese teilen sich in 43 Aktive, 11 Reservisten, 19 Jugendliche und 1 Mann einsatzberechtigt auf.

Übungen

24.04.2018 1. Übung
 25.05.2018 2. Übung
 21.06.2018 3. Übung
 27.06.2018 Übung Kindergarten Christkindl
 18.07.2018 4. Übung
 07.09.2018 Gemeinschaftsübung mit FF Enns
 28.09.2018 Pflichtbereichsübung
 03.10.2018 5. Übung
 18.10.2018 Gemeinschaftsübung mit FF Neuzeug und FF Aschach a.d. Steyr

Schulungen

22.01.2018 Wärmebildkamera u. Erste Hilfe
 26.01.2018 Atemschutzleistungstest
 02.02.2018 Atemschutzleistungstest
 10.02.2018 16 stündiger Erste Hilfe Kurs
 17.02.2018 16 stündiger Erste Hilfe Kurs
 01.03.2018 Taktische Ventilation
 03.03.2018 Praktische Führerscheinprüfung
 05.04.2018 Planspiel
 11.12.2018 Alarmplan, Digitalfunk, Fahrzeuge und Geräte

Brandeinsätze

29.04.2018 Brand Wohnhaus
 10.08.2018 Brandmeldealarm
 19.08.2018 Brand Baum, Flur, Böschung
 25.08.2018 Brandmeldealarm
 09.09.2018 Brandmeldealarm
 05.11.2018 Brand Wohnhaus

Technische Einsätze

30.03.2018 Freimachen von Verkehrswegen
 14.05.2018 Insektenbekämpfung
 11.07.2018 Insektenbekämpfung
 15.07.2018 Insektenbekämpfung
 31.07.2018 Insektenbekämpfung
 03.08.2018 Insektenbekämpfung
 09.08.2018 Insektenbekämpfung
 13.08.2018 Insektenbekämpfung
 17.08.2018 Insektenbekämpfung
 21.08.2018 Aufräumarbeiten nach Unfall
 21.08.2018 Wasserversorgung
 22.08.2018 Insektenbekämpfung
 26.08.2018 Freimachen von Verkehrswegen
 02.09.2018 Insektenbekämpfung
 04.09.2018 Ölspur
 04.09.2018 Straßen-, Kanalreinigung
 05.09.2018 Insektenbekämpfung
 08.09.2018 Lotsendienst
 24.10.2018 Sturmeinsatz
 24.10.2018 Freimachen von Verkehrswegen
 08.12.2018 Lotsendienst
 12.12.2018 Fahrzeugbergung

Lehrgangsteilnahmen

30.01.2018 Vorbereitung FULA Gold
 14.02.2018 Vorbereitung FLA Gold
 05.03.2018 Einsatzleiterlehrgang
 21.04 u. 19.05.2018 Wasserdienst Grundausbildung
 23.04.2018 Infoveranstaltung LUN
 28.04.2018 Grundlehrgang
 28.05.2018 Infoveranstaltung Sybos
 17.09.2018 Vorstellung EFU Steyr Land
 21.09.2018 Landes - Feuerwehr - Thementag
 13.10.2018 Funklehrgang

Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege

28.01.2018 Feuerweherschilaufr
 02.02.2018 Eisstockschießen

Funkleistungsbewerb

Inderst Markus und Tremba Rene haben am 16.03.2018 das Funkleistungsabzeichen in Gold erworben.

Feuerwehrmatura

Kralik Kevin hat am 25.05.2018 das Feuerwehrlleistungsabzeichen in Gold errungen

Branddienst Leistungsprüfung

Kralik Kevin, Kralik Karl und Mauhart Josef jun. haben am 20.10.2018 das Branddienst -Leistungsabzeichen der Stufe 1 erworben.

Geschätzte Bevölkerung von Garsten,

liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming,

liebe Leserinnen und Leser des neuen Tätigkeitsberichts 2018!

2018, ein Jahr mit vielen Herausforderungen ist schon wieder Geschichte geworden. Diese gestellten Aufgaben konnten wir mit vereinten Kräften, hohem Zeitaufwand und vorbildlicher Motivation unserer Kameradinnen und Kameraden bewältigen. Erfreulich ist, dass das abgelaufene Jahr unfallfrei und ohne persönliche Schäden vorübergegangen ist. So wie für alle Unternehmen gilt es am Jahresende auch für die Feuerwehren, über das abgelaufene Jahr 2018 Bilanz zu ziehen und einen Teil der Tätigkeiten und geforderten Leistungen der Öffentlichkeit in unserem umfangreichen Tätigkeitsbericht zu präsentieren. Sie erhalten nunmehr zum 25. Mal in Folge diesen überaus ausführlichen Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming. An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen Sponsoren für die anfallenden Druckkosten und bei meinem Redaktionsteam für die Unterstützung bedanken. Wie im Vorjahr berichtet, war 2018 von den Feuerwehrwahlen geprägt. So hatte ich in der letzten Ausgabe geschrieben, dass meine Entscheidung für eine neuerliche Amtsperiode noch offen sei. Schließlich konnte ich mich doch davon überzeugen und stellte mich für eine dritte Amtsperiode zu Verfügung. Auch wenn ich nicht die volle Unterstützung meiner Kameradinnen und Kameraden gewinnen konnte, nahm ich die Wahl bei unserer Vollversammlung an. Durch Veränderungen in unserem Feuerwehrsysteem und in unserem Kommando, waren die Aufgaben nicht immer einfach für mich, dennoch habe ich zu **122 %** meine Aufgaben gemeistert und so die Herausforderungen annehmen können. Rund **10.251** geleistete Stunden im Jahr 2018 zeigen, dass sich die Kameradinnen und Kameraden auch ihrer Verantwortung bewusst sind. Besonders die **28** geleisteten Einsätze und das breite Spektrum an Ausbildungen (Übungen, Schulungen, Lehrgängen, Bewerben, Leistungsabzeichen etc.) sind für diese Stundenleistung verantwortlich. Leider hatten wir einen Einsatz mit tödlichen Ausgang zu verzeichnen, welcher einigen Kameraden physisch zu schaffen machte. Dank dem SvE-Team Steyr – Land (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) wurden unsere Einsatzkräfte und die unmittelbaren Ersthelfer, welche Vorort waren, bestens betreut. Vergessen möchte ich auch nicht, die Jugendarbeit zu erwähnen. Die Jugendfeuerwehr ist der Garant für die Zukunft unserer Feuerwehr. Einen besonderen Dank dafür möchte ich unserem Jugendbetreuer und unseren Jugendhelfern aussprechen. Für den Wasserdienst konnten wir wieder ein Mitglied unserer Wehr überzeugen und haben so unser Team auf 4 Mann erhöht. Auch für die neu eingeführte Branddienst - Leistungsprüfung konnten sich drei Kameraden begeistern und sie legten diese Prüfung der Stufe 1, gemeinsam mit Kameraden der BTF-BMW Motoren ab. Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming möchte ich mich aber auch bei Ihnen für Ihre Unterstützung durch die Spenden bei unseren Haussammlungen, der Friedenslichtaktion und ihren Besuchen bei unseren Veranstaltungen, bei Ihnen liebe Garstner Bevölkerung, Freunde und Leser unserer Berichte auf das allerherzlichste bedanken. Bitte bleiben Sie auch weiterhin unserer Feuerwehr treu. Für 2019 ist es uns wieder gelungen den Feuerwehr Abschnitts Leistungsbewerb Steyr Land nach Schwaming zu holen. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits vor eineinhalb Jahren. Somit wird Schwaming in bewährter Manier zu einem Bewerbstadion umgewandelt. Es wäre schön, wenn sie uns am 15. Juni 2019 ab 7:00 Uhr besuchen würden. Egal wie sich das Jahr 2019 entwickeln wird, eines kann ich Ihnen bereits heute versprechen, auch im **Jahr 2019** werden wir für die Sicherheit der Garstner Bevölkerung wiederum **24 Stunden** am Tag, **365 Tage** im Jahr, jederzeit schlagkräftig bereit stehen. Nicht vergessen möchte ich, den besonderen Dank an unseren Bürgermeister Mag. Anton Silber, welcher stets ein offenes Ohr für uns hat und für alle fünf Garstner Feuerwehren sein Verständnis zeigt. Ich möchte aber zugleich die Gelegenheit nutzen, mich für die vielen unentgeltlich aufgebrauchten Tage und Stunden unserer Familien, Freunde, Jugendfeuerwehr, Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche es uns ermöglicht haben, über das abgelaufene Arbeitsjahr mit Stolz zu berichten - „**ein kameradschaftliches Dankeschön!**“



Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2019 alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Jungfeuerwehrmitglieder, Kameradinnen und Kameraden mit den besten Grüßen!

Ihr Feuerwehrkommandant


HBI Kralik Karl

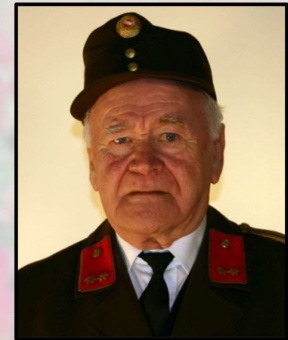
25. Jahrgang

Impressum und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming

Texte und Gestaltung: HBI Karl Kralik, E-AW Christian Schedlberger, AW Donner Werner, HFM Christoph Brandecker

Bilder: HBI Karl Kralik, HBM Kralik Kevin, FF Garsten, Foto Kersch, Mauhart Gerti, Archiv FF Schwaming

Wir haben einen guten Freund und Kameraden verloren!



Herrn E-OBI Hager Maximilian

Tiefe Betroffenheit herrscht in unserer Wehr durch das Ableben von E-OBI Maximilian Hager. Er verstarb am 23. August 2018, nach längerem Leiden, gestärkt durch die heiligen Sakramente im 94. Lebensjahr. Max trat am 7. Februar 1966, als späterberufener, aber erfahrener Mann unsere Wehr bei und war jahrelange Wegbegleiter und Stellvertreter von Kommandant Johann Schedlberger. Unser Kommando stärkte er von 1966 bis 1971 in der Funktion des Gruppenkommandanten und von 1969 bis 1978 als Stellvertreter des Kommandanten. Sehr viel Zeit opferte unser Max auch für die Gründung unserer Bewerbungsgruppe, welche 1966 entstanden ist. Viele Errungenschaften tragen noch heute seine Handschrift. 53 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming, zum Wohle seiner Mitmenschen. Seine Aufgaben erfüllte er stets verantwortungsvoll, pflichtbewusst, verlässlich und gewissenhaft. Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres wurde er 1990 in den Reservestand überstellt. In seiner aktiven Zeit erwarb er 1966 beim Landesbewerb in Braunau das Leistungsabzeichen in Bronze, 1967 das Silberne in Vöcklabruck und 1974 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und somit die schwierigste Prüfung im Feuerwehrwesen, auch Feuerwehrmatura genannt. Als späterberufener Feuerwehrmann absolvierte er 1967 den Grundlehrgang, 1968 den Grkdt.-Lehrgang, 1969 den Kommandantenlehrgang und 1972 den Funklehrgang mit sehr gutem Erfolg an der OÖ Landesfeuerwehrschule in Linz.

Er wurde 1975 mit dem Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe
1979 mit der FW-Verdienstmedaille des Bezirkes in Silber
1990 für 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille
2005 für 40-jährige Feuerwehrdienstmedaille
und 2015 für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Mit Kamerad Max Hager verliert die Freiwillige Feuerwehr Schwaming nicht nur ein Ehren - Feuerwehrmitglied sondern auch einen hilfsbereiten, sympathischen Freund und Kameraden. Was uns bleibt sind die Erinnerungen an einen großartigen und wertvollen Menschen. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.

**Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles - aber niemals,
die mit ihm verbrachte Zeit.**

Ein stilles „Gut Heil“

Der Kommandant,
das Kommando,
die Kameraden und die Jugendgruppe
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR

..wir vermitteln Sicherheit. Unter dieser neuen Kampagne vom OÖ Landes- Feuerwehrverband, hielten unsere Kameraden am **15. Februar 2018** die Brand- und Katastrophenschutzerziehung in der Volksschule Christkindl ab. Seit 2008 unterrichten E-AW Schedlberger Christian und Kdt. HBI Kralik Karl in einem 2 Jahres Rhythmus die 3.u.4. Klassen. Neu im Team und erstmals beim Unterrichten dabei HBM Kralik Kevin, der auch für die Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden zuständig ist, sowie die Ausbildung unserer Jugendgruppe unterstützt.

Die Gründe für diese Brand- und Katastrophenschutzerziehung sind:

- Kinder und Jugendliche für Feuer- und Alltagsgefahren „fit“ zu machen und vor Ort in Schulen und Kindergärten den Brand- und Katastrophenschutz hautnah zu vermitteln.
- Steigerung des Brandschutzbewusstseins in Hinblick auf den vorbeugenden Brandschutz
- Reduzierung der Anzahl der durch Kinder verursachten Brände
- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zur Feuerwehr

Die Ziele der Brand- und Katastrophenschutzerziehung in der Grundschule sind:

- Erkennen des zwiespältigen Charakters von Feuer
- Richtiger Umgang mit Zündmitteln
- Kenntnisse über die Brennbarkeit verschiedener Stoffe, den Verbrennungsvorgang und die Löschverfahren.
- Erkennen und Verhüten von Brandgefahren
- Richtiges Verhalten bei einem Brand
- Kennenlernen der Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr



In nur zwei Unterrichtseinheiten wurden die Schüler mit diesem umfassenden Thema vertraut gemacht. Um die aktive Mitarbeit der Schüler zu gewinnen, durften so manche selbst, beim Umgang mit dem Feuer, Hand anlegen. Die Kinder wurden aber auch auf mögliche Gefahren hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht das Hantieren mit Feuer ohne Beaufsichtigung zu unterlassen. Besonders viel Aufmerksamkeit schenkten uns die Schüler, als wir mit ihnen gemeinsam über die Brennbarkeit verschiedener Stoffe, den Verbrennungsvorgang und die unterschiedlichen Löschverfahren berichteten und damit experimentierten. Dabei kamen die Schüler ins Staunen. Auch die weiteren Themen wie: Erkennen und Verhüten von Brandgefahren, richtiges Verhalten bei einem Brand, Kenntnisse über Brandschutzeinrichtungen, Alarmieren der Einsatzkräfte mittels Notruf, sowie das Kennenlernen



der Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr waren Inhalt der Brand- und Katastrophenschutzerziehung. Für die eifrige Mitarbeit erhielt jedes Kind einen Bastelbogen, und ein Schülerheft zum Thema „Gemeinsam - sicher - Feuerwehr“, in dem die Kinder ihr Wissen noch einmal unter Beweis stellen und vertiefen können. Auch eine kleine Süßigkeit zur Stärkung wurde an jedes Kind verteilt. Natürlich wurden alle Kinder und deren Lehrkräfte zu einem Besuch in unser Feuerwehrhaus eingeladen, welcher immer sehr gerne mit einem Wandertag kombiniert wird. Die bisherigen Besuche fanden immer großen Anklang, weil unsere Kameradinnen und Kameraden für ein spannendes, abwechslungsreiches Programm sorgen und jedes Kind die Möglichkeit hat, die Tätigkeiten und Ausrüstungsgegenstände eines Feuerwehrmannes hautnah kennen zu lernen.



KEINE SORGEN, FREIZEIT.

Volle Unfall-
rente bereits
ab 35 % Dauer-
invalidität!

Unfallversicherung ZumGlück®: Der beste Schutz für Beruf und Freizeit.

In Österreich gibt es jährlich rund 850.000 Unfälle. Wussten Sie, dass dreiviertel dieser Unfälle in der Freizeit passieren und diese durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt sind?

Mit der Unfallversicherung ZumGlück® sichern Sie sich und Ihre Familie optimal gegen die finanziellen Folgen eines Berufs- und Freizeitunfalls ab.

KEINE SORGEN TEAM HUEMER



Franz Huemer
Mobil: +43 664 4217999
email: f.huemer@ooev.at



Berthold Huemer
Mobil: +43 699 19571267
email: berthold.huemer@ooev.at

Ober  österreichische
www.keinesorgen.at



Edelmetall in Gold für drei Kameraden

34. Landes-Funkleistungsbewerb (FULA) in Gold

Unser „Lotsinger“ (wie er sich selbst nennt), Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Rene Tremba „funkte“ sich mit Punktemaximum in die vorderen Ränge. Beim 34. Landes Funkleistungsbewerb in Gold, am **16. März 2018** in der Oö. Landesfeuerweherschule in Linz, stellten sich unsere Kameraden BI Rene Tremba und HBM Markus Inderst mit Bravour. Von insgesamt 207 Wettbewerbsteilnehmern eroberten sie das Funk-Leistungsabzeichen in Gold. Positive Bilanz für die 9 Teilnehmer aus dem Bezirk Steyr-Land, alle sind im Besitz des Leistungsabzeichens in Gold, dank der guten Vorbereitung der Ausbilder unseres Bezirkes. Lotsenkommandant Tremba, welcher sich mit dem Punktemaximum nicht nur als Bezirkssieger krönen darf, landete auf dem hervorragenden 8. Platz beim Bewerb und musste sich gegen seine Konkurrenten nur wegen der Zeit geschlagen geben.

Der Inhalt dieser Königsdisziplin im Feuerwehrfunk war:

Allgemeine Fragen

Praktische Kartenkunde

Übermittlung von Nachrichten

Funker in der Nachrichtenzentrale

Einsatz und Übungsplan



Um das goldene Leistungsabzeichen zu ergattern, musste man mindestens 150 Punkte der einzelnen Stationen sammeln. Das Punkte Maximum sind 250, wenn man diese Punkte erreicht, entscheidet die Zeit, welche Zeitgutpunkte zur Wertung kommen.

63. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb (FLA) in Gold.

Am 25. Mai 2018 nahm unser Gruppenkommandant HBM Kralik Kevin, sowie sieben weitere Mitstreiter aus dem Bezirk Steyr-Land, am Leistungsbewerb in der Landesfeuerweherschule in Linz teil, um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold zu erwerben. Die Anforderungen dieser Disziplinen sind entsprechend hoch, nicht umsonst wird das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold auch als „**Feuerwehrmatura**“ bezeichnet. In sieben Abschnitten ist diese Prüfung in Theorie und Praxis zu bestehen: Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Allgemeine Fragen, Führungsverfahren und das Verhalten in der Gruppe. Hierbei gilt es Fachwissen und Geschick aus allen Themenbereichen des Feuerwehrwesens abzurufen. Speziell auf die Umsetzbarkeit des Erlernten in der Praxis, das Führungsverhalten und die Einsatznähe wird besonderer Wert gelegt. Dank der guten Vorbereitung durch unser Bezirksfeuerwehrkommando, HAW für Ausbildung, Kreuzinger Franz und sein Team, dürfen alle Teilnehmer aus unserem Bezirk stolz sein und sind somit im Besitz des FLA-Gold. Was nun bleibt sind



wunderbare Erinnerungen auf viele Wochen gemeinsame Ausbildungszeit, Kameradschaft und das Edelmetall auf der linken bzw. rechten Brusttasche der Ausgangsuniform. **Wir gratulieren unseren Kameraden sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen viel Spaß mit dem erworbenen Goldstück.**

93. Vollversammlung mit Kommando - Neuwahlen

Am **16. März 2018** fand die **93. Vollversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming im Hotel & Restaurant Christkindlwirt statt. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 60 Kameraden teil. Vor der offiziellen Begrüßung wurde ein kurzes Video gezeigt, welches das Jahr 2017 Revue passieren ließ. Unter den zahlreichen Ehrengästen durfte Kommandant Kralik den Bürgermeister Hr. Mag. Anton Silber und den Vize-Bürgermeister der Marktgemeinde Garsten Hr. Hermann Oberaigner, Bezirksfeuerwehrkommandant Hr. OBR Wolfgang Mayr, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hr. BR DI Dr. Thomas Passenbrunner, von der Polizeiinspektion Garsten Hr. Chefinspektor Reinhard Steininger, vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Steyr-Stadt, Hr. Kolonnenkommandant Gerhard Aglas, den Pflichtbereichskommandanten der Garstner Feuerwehren Hr. HBI Christian Aschauer und von der Freiwilligen Feuerwehr Steyr Hr. OBI Stefan Wieser begrüßen. In seinem Bericht wies Kommandant Kralik auf die geleisteten **9.480,76 Stunden** hin, welche sich aus Einsätzen, Schulungen, Übungen, Ausbildung und dgl. zusammensetzten. Er dankte seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Zu insgesamt 7 Brandeinsätzen und 30 Technischen Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwaming gerufen. Besonders erfreulich war, dass die 72 köpfige Mannschaft 1 neues Mitglied in ihren Reihen begrüßen durfte. Es ist wiederum ein Beweis, dass unsere Jugendbetreuer wertvolle Arbeit leisten und unsere Jugend für das Feuerwehrwesen begeistern. Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr war die Ausbildung der Feuerwehrkameraden. So nahmen 5 Kameraden bei insgesamt 15 Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Linz, dem Bezirk sowie im Abschnitt Steyr-Land teil und wendeten dafür 67 unentgeltliche Urlaubstage auf. Weiteres wurden 5 Schulungen, 5 Gruppenübungen, sowie 6 Übungen mit Nachbarsfeuerwehren abgehalten. OBR Wolfgang Mayr und Bürgermeister Anton Silber dankten HBI Kralik für die geleistete Arbeit und sicherten weiterhin ihre Zusammenarbeit zu.



Neuaufnahmen, Angelobung und Auszeichnungen:

Erfreulich war die Vorstellung eines neuen Mitgliedes. Langensteiner Moritz trat unserer Jugendgruppe bei. Kommandant Kralik begrüßte das neue Mitglied mit Handschlag und hieß ihn in unseren Reihen willkommen. Von der Jugend in den aktiven Feuerwehrstand wurde Tobias Kralik überstellt und von OBI Mauhart und HBI Kralik angelobt. Für 60 jährige Tätigkeit um das Feuerwehrwesen wurde E-HBM Franz sen. Huemer und E-BM Anton Weindl eine Urkunde überreicht.



E-AW Christian Schedlberger wurde für 40 jährige Tätigkeit mit der silbernen Verdienstmedaille und für 25 jähriger Tätigkeit wurden OBI Josef jun. Mauhart, sowie BI Rene Tremba mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde AW Werner Donner mit der Verdienstmedaille des Bezirkes Steyr-Land in Bronze, AW Franz jun. Huemer und E-AW Johann Hieslmayr mit dem Verdienstkreuz des ÖBFV III Stufe ausgezeichnet.

93. Vollversammlung mit Kommando - Neuwahlen

Erprobungen, Leistungsabzeichen, Wissenstestabzeichen und Beförderungen

Jugend: mit der **1. Erprobung** wurden Marco Burgstaller, Jakob Lindinger, Dominik Sieghartner, mit der **2. Erprobung** Nico Leichtfried, Michelle Mauhart, Tiffany Sieghartner, mit der **3. Erprobung** Leonie Postmann, mit der **4. Erprobung** Luca Aichinger, Lena-Marie Gaisberger, Dominik Mauhart, Hannes Tobias Resch und mit der **5. Erprobung** Laura Braunreiter und Tobias Kralik befördert. Das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze**, wurde Marco Burgstaller und in **Silber** Dominik Mauhart überreicht. Ebenso wurden die Wissenstestabzeichen in Bronze an Marco Burgstaller, Nico Leichtfried, Jakob Lindinger, Dominik Sieghartner, in Silber Michelle Mauhart, Tiffany Sieghartner, und in Gold Luca Aichinger, Lena Marie Gaisberger, Dominik Mauhart, Luca Pötsch, sowie Hannes Tobias Resch überreicht. Als Anerkennung für ihre Leistungen im Jahr 2017 wurden Michelle Mauhart und Luca Aichinger mit einem kleinen Präsent überrascht.



Befördert wurden Thomas Wieser, Marcel Donner, Markus Schedlberger, Franz jun. Greil zum OFM, Elisabeth Schedlberger, Richard Binder, Hannes Schmidthaler zum HFM, Huemer Johannes zum LM, Thomas Mauhart zum BM, sowie Josef jun. Mauhart zum OBM.

Ehrendienstgrade

Die Ehrendienstgrade zum E-HFM wurde Franz Wieser überreicht, sowie zum E-AW Franz jun. Huemer und Ferdinand Nagler aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit im Kommando.



Neuwahlen

Nach fünfjähriger Mitgliedschaft, trat HBI Karl Kralik 1988 dem Kommando der Feuerwehr Schwaming bei und 2008 übernahm er die Führung der Schwaminger Florianis. Kralik im Gespräch mit seinen Kameraden: „Eigentlich bin ich noch gar nicht dienstmüde und ich würde gerne in meiner Funktion weitermachen, wenn ich den Rückhalt meiner Kameraden bekomme.“ Kralik wurde für eine neue Amtsperiode als Kommandant durch seine KameradInnen bestätigt. Unterstützt wird der Schwaminger Kommandant durch die neugewählten Kameraden: Kommandant-Stellvertreter OBI Markus Inderst und Kassensführer AW Jürgen Gaisberger, in seiner Funktion als Schriftführer wurde AW Werner Donner bestätigt. Im erweiterten Kommando wurden BI Rene Tremba zum Listen- und



Nachrichtenskommandant, AW Andreas Greil zum Gerätewart, HBM Kevin Kralik zum Gruppenkommandant, HBM Andreas Schedlberger zum Jugendbetreuer und OBI Markus Inderst zum Gruppenkommandant der Bewerbungsgruppe, sowie zum Atemschutzwart durch HBI Kralik ernannt.



WOLFINGER
Zellulosedämmung

DÄMMEN, WOHNEN, *Wohlfühlen.*

WOLFINGER GmbH

wolfinger.at

Neuhofenstraße 19 / 4521 Schiedlberg / Austria

T +43 72 51 210 38 / **M** wolfinger@wolfinger.at

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at



Markus Moucka
Frauenhofenstr.23
4523 Neuzeug
07259/2552 Fax 40
www.gasthof-alpenblick.at



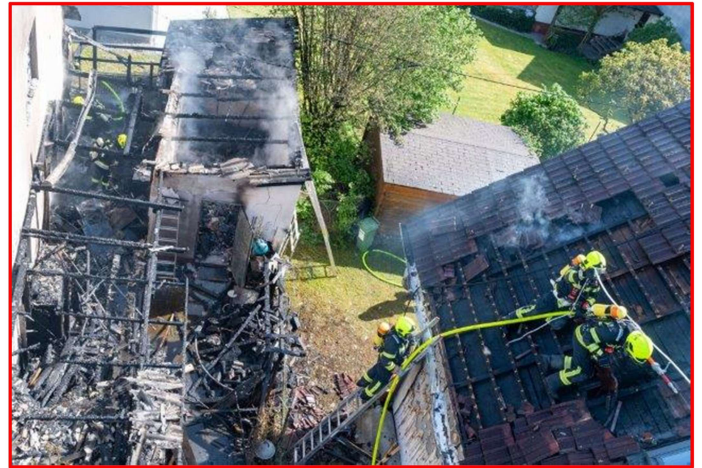
Restaurant - Hotel - Vinothek &
Schmanckerleck - Whirlpoolsuite -
Erlebnisspielplatz - Weinbar -
Weinverkostung - gratisWLAN -
Weingroßhandel - Gastgarten -
Kühlanhängerverleih - Catering

BUCHUS-LOUNGE
WEINBAR & VINO THEK

Brandeinsätze

Schuppenbrand griff auf zwei Häuser über

Am **29. April 2018** um 08:43 Uhr wurden wir zu einem Wohnhausbrand nach Aschach an der Steyr gerufen. Das am Uferweg befindliche Brandobjekt, wurde bereits bei der Anfahrt der zuständigen Feuerwehr Aschach, durch die hohe Rauchsäule geortet. Aufgrund der engen Besiedelung der Nachbarobjekte wurde durch Einsatzleiter HBI Hiesmair Jürgen die Alarmstufe 2 ausgelöst, um weitere Einsatzkräfte zu ordern. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren wurde sofort mit dem Außenangriff begonnen, um das Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Objekte zu verhindern. Der Brand brach in einem angebauten Schuppen aus, der bereits im Vollbrand stand. Um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben, wurde eine Relaisleitung vom Steyrfluß errichtet. Erschwert wurde dieser Einsatz durch die im Schuppen lagernden Gasflaschen, die explodierten und die bereits geschmolzene Stromzuleitung auf dem Dach des Brandobjekts. Durch die enorme Hitzeentwicklung drang der Brand durch den Vollwärmeschutz des Nachbarhauses vor. Auch beim



Nachbarhaus stand dadurch der gesamte Dachstuhl in Brand. Verletzt wurde bei dem Brand zum Glück niemand. Es waren insgesamt neun Feuerwehren mit 120 Mann und 16 Einsatzfahrzeugen im Einsatz.

Flurbrand entlang den Gleisen der Museumsbahn

Am **19. August 2018** um 10:34 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Flur- und Wiesenbrand alarmiert. Als wir am Einsatzort eintrafen, war bereits die Nachbarsfeuerwehr und Kameraden der Feuerwehr Neuzeug – Sierninghofen am Einsatzort eingetroffen und hatte mit den Löscharbeiten begonnen. Der Wiesenbrand breitete



sich entlang den Gleisen der Museumsbahn unterhalb des Sportplatzes Neuzeug aus. Durch die Dürre bestand erhöhte Brand- und Ausbreitungsgefahr. Durch das gezielte und taktische Vordringen zur Brandbekämpfung war der Brand rasch unter Kontrolle und es konnte nach ca. einer Stunde der Befehl „Brand aus“ gegeben werden. Dieser Einsatz ist wieder einmal der Beweis für die hervorragende und gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarskameraden aus Neuzeug - Sierninghofen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die professionelle Unterstützung beim Brandeinsatz. Insgesamt waren zwei Feuerwehren mit 27 Mann und drei Einsatzfahrzeugen beteiligt.

Ausbildung

16 stündiger Erste Hilfe Kurs

Professionelle Ersthilfe muss geschult sein unter diesem Motto wurde für die Mitglieder und deren Angehörigen ein 16 stündiger Erste Hilfe Kurs organisiert. Jedermann ist verpflichtet Erste Hilfe zu leisten. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, unsere Jugend, die Kameradinnen und Kameraden, sowie deren Angehörigen, die Möglichkeit zu geben, sich in Sachen Erste Hilfe weiterzubilden. Bei vielen liegt der letzte Erste Hilfe Kurs weit zurück, das bedeutet bei einigen sogar mehr als 20 Jahre. Natürlich machte die Medizin in dieser Zeit enorme Fortschritte und auch im Bereich der Ersten Hilfe ergaben sich einige Änderungen. In bereits bewährter Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Sierning und unserem FMD-Beauftragten HBM Kralik Kevin, wurde am **10. Februar 2018** ein 16 stündiger Erste Hilfe Kurs gestartet. Insgesamt 9 Teilnehmer wurden von unserer Wehr entsendet und so wurden in einem 8 stündigen Vortrag die ersten Inhalte, wie Grundlagen der Ersten Hilfe, reglose

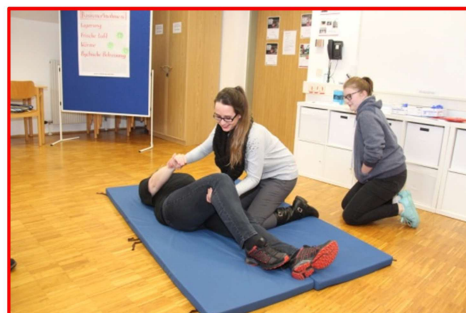


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Notfallpatienten und akute Notfälle geschult. Zwei Mitarbeiterinnen vom Roten Kreuz Sierning sorgten für einen spannenden und abwechslungsreichen Kurs. Am **17. Februar 2018** wurde mit dem 2. Teil des 16 stündigen Erste Hilfe Kurses fortgefahren und auch zum erfolgreichen Abschluss gebracht. Dank ihres Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft dürfen wir uns über 9 frischgebackene Ersthelfer freuen. Kommandant Kralik, welcher selbst zu den Teilnehmern zählte, freute sich besonders über diese großartige Leistung und für die aufgebrachte Zeit eines jeden Teilnehmers. So wurde unser dreiköpfiges FMD-Team (Feuerwehr Medizinischer Dienst – Team) mit frisch geschulten Ersthelfern gestärkt. Er bedanke sich auch bei dem FMD-Beauftragten HBM Kralik Kevin für die Organisation und beim Roten Kreuz, Ortsstellenleiter Baur Andreas für die Durchführung des Kurses. In einer Feedbackrunde konnte jeder Teilnehmer bestätigen, dass es ein gutes Gefühl sei, in Sachen Erste Hilfe Bescheid zu wissen, um im Ernstfall richtig handeln zu können.



Im zweiten Teil des Kurses beschäftigten wir uns mit folgenden Themen: Wunden, sowie Knochen- und Gelenksverletzungen. Auch dieses Mal unterwiesen uns zwei Mitarbeiterinnen vom Roten Kreuz Sierning und brachten uns die Themen näher. Durch viele praktische Übung konnte jeder Teilnehmer sein Wissen gleich anwenden. **Wir bedanken uns sehr herzlich beim Roten Kreuz Sierning, insbesondere bei Schmied Hermi, Ott Astrid und Baur Andreas für die interessante Ausbildung. Wir hatten riesigen Spaß und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen.** Als kleines Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung wurde von Kommandant Kralik ein kleines Überlebenspaket, auch „Naschkörberl“ genannt, überreicht.

Feuerwehrojungend

Feuerwehrojungend pilgert für die kleine Sofia

Seit vielen Jahren pilgern die Jugendgruppen der Feuerwehren mit dem Licht für den Weihnachtsfrieden durch die Ortschaften. Zum einen bringen sie das Licht zur Bevölkerung um ein Zeichen ihrer Einsatzbereitschaft und Geborgenheit zu zeigen und zum anderen, um den Erlös der großzügigen Spenden für einen guten Zweck weiter zu geben. So vereinten sich die vier Jugendgruppen, der Feuerwehren Saaß, Schwaming, Aschach a. d. Steyr und Mitteregg-Haagen am **24. Dezember 2017**, um gemeinsam die zweieinhalbjährige Sofia zu unterstützen. Im Säuglingsalter wurde bei Sofia eine Autoimmun-Erkrankung festgestellt, bei der das eigene Nervensystem angegriffen wird. Das Aicardi-Goutieres-Syndrom schränkt Sofia beim Schauen, Greifen, Gehen und Stehen stark ein. Verschiedenste Therapien sollen Sofia das Leben erleichtern, leider müssen viele davon selbst bezahlt werden. Auch das Haus muss rollstuhlgerecht umgebaut werden, was für die Familie eine zusätzliche finanzielle Belastung bedeutet. Im Beisein des Garstner Bürgermeisters Mag. Anton Silber und dem Aschacher Bürgermeister Hubert Kern, wurde durch den Kommandanten der Feuerwehr Saaß, HBI Günther Taferner, in einer kleinen Feierstunde, ein Spendenscheck von 2.000,- Euro an die Familie von Sofia überreicht. Diese Spende soll ein Zeichen der Nächstenliebe sein und die kleine Sofia in ihrem Leben ein wenig unterstützen. Die beiden Bürgermeister bedankten sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, besonders für ihr zielstrebiges Handeln, ihren Einsatz und die vorbildliche Zusammenarbeit der vier Jugendgruppen.



Flurreinigung

„Wir sind stolz auf unser Garsten, deshalb wollen wir es auch sauber halten“

Auch heuer wurde die alljährliche Flurreinigungsaktion von unserem Gemeindevorstand Hochstraßer Gerhard organisiert. Unsere Feuerwehr wollte ebenfalls ein Zeichen setzen und beteiligte sich an der Aktion. Am **24. März 2017** um 08:30 Uhr wurden alle Beteiligten nach Garsten zum Bauhof eingeladen. Hier erfolgte die Ausgabe der Säcke und Handschuhe. Die zahlreichen Teilnehmer aus Politik, darunter auch Bürgermeister Mag. Anton Silber, der Bevölkerung, den Vereinen und natürlich unsere Feuerwehr, sammelten sich hier. Alleine in unserer Wehr beteiligten sich 15 Kameraden, welche zum Großteil unserer Jugendgruppe angehörten. Nach einer kurzen Lagebesprechung und der Ausgabe der Materialien durch GV Hochstraßer, teilten sich die Gruppen im Garstner Gemeindegebiet auf und befreiten die Wiesen, Felder und Bäche vom Müll.



In unserem Einsatzgebiet sind die Güterwege und Durchzugsstraßen besonders stark betroffen, denn hier werfen durchfahrende Verkehrsteilnehmer den Müll einfach aus den Autos. Durch den gemeinsamen Einsatz der beteiligten Helfer, dürfen wir wieder auf ein „sauberes Garsten“ stolz sein. Zum Abschluss wurde der gesammelte Müll beim Bauhof deponiert und alle Teilnehmer von den Organisatoren auf einen Imbiss und Umtrunk eingeladen.

Einen besonderen Dank möchte wir unseren Jugendgruppe und deren Betreuern, aber auch allen anderen Helfer aussprechen, welche sich so großartig an diesen Aktionen beteiligt haben, danke dafür!

Feuerwehrjugend

Erste Hilfe Vorbereitungen für Wissenstest

Am **03. Februar 2018**, wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Stadt, HAW Mayr Christoph und Steyr-Land, HAW Scharrer Alois die diesjährige Erste Hilfe Vorbereitung für den bevorstehenden Wissenstest organisiert. Das notwendige Wissen in Sachen Erste Hilfe erhielten die teilnehmenden JFM von den Bezirken Steyr-Stadt und Steyr-Land von 22 Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes Steyr-Stadt und Steyr-Land unter der



Leitung von Fr. Großalber und Hr. Holzinger. 69 Betreuer der Feuerwehren beider Bezirke begleiteten die insgesamt 244 Jugendlichen in die Neue Mittelschule Tabor, wo alle JFM in 2,5 Stunden den notwendigen Erste Hilfe Stoff in Praxis und Theorie erlernten. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Jugendlichen im speziellen auf den Wissenstest in den Disziplinen Bronze, Silber und Gold vorzubereiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Roten Kreuz Mitarbeitern für die hervorragende Ausbildung, sowie bei allen Mitwirkenden Kameraden der Bezirksfeuerwehrkommanden für die Organisation und Verpflegung.

Erprobungen

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder (JFM) fit wie nie zuvor. Ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichten unsere JFM am **16. Februar 2018**. Insgesamt 7 JFM traten zur 1., 2., 3. und 4. Erprobung an, welche folgende Sachgebiete beinhalten: Allgemeines Feuerwehrwissen, Dienstgrade, Funk, Orientierungskunde, Erste Hilfe, Knoten, Geräte- und Fahrzeugkunde, Gefährliche Stoffe. 2 JFM traten zur 5. Erprobung an. Diese Erprobung umfasst bereits Vorbereitungen für den aktiven Feuerwehrdienst und beinhaltet folgende Schwerpunkte: Allgemeines Feuerwehrwissen, Planspiel, Absichern der Einsatzstelle, Einsatzbekleidung, Schlauchleitung verlegen, die Gruppe im Löscheinsatz, das Herstellen einer Saugleitung, sowie der Löschangriff. Viele dieser Inhalte werden auch beim Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen (FJLA) in Gold geprüft.

Erste Erprobung: Sieghartner Dominik, Burgstaller Marco

Zweite Erprobung: Mauhart Michelle, Sieghartner Tiffany

Dritte Erprobung: Postmann Leonie

Vierte Erprobung: Gaisberger Lena-Marie, Mauhart Dominik

Fünfte Erprobung: Braunreiter Laura, Kralik Tobias



Das Endergebnis kann sich sehen lassen, es gab sieben vorzüglich und zwei sehr gut als Benotung. Daran sieht man, dass unsere Jugendbetreuer Schedlberger Andreas, Hofstätter Werner, Kralik Kevin und Schedlberger Markus Spitzenarbeit geleistet haben. Die Erprobung ist zugleich Vorbereitung und Voraussetzung für den Wissenstest, der am 11.03.2017, sowie für das FJLA in Gold, am 24.03.2018, im Bezirk Steyr-Land stattfindet. Ohne ein Auge zudrücken zu müssen wurden die Prüfungen von Kommandant Kralik, OBI Mauhart Josef jun., AW Greil Andreas, HFM Hieslmayer Günther, HFM Gaisberger Jürgen und HFF Hofstätter Barbara abgenommen. Wir gratulieren unseren beförderten Jungfeuerwehrmitgliedern zu dieser tollen Leistung.

Feuerwehrjugend

Wissenstest

Am **03. März 2018** wurde der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt in der Neuen Mittelschule Tabor (Steyr) durchgeführt. Im heurigen Jahr stellten sich 293 Burschen und Mädchen im Alter zwischen elf und sechzehn Jahren dieser Prüfung. Von unserer Jugendgruppe nahmen insgesamt 11 Jugendliche teil.



Dank der guten Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Steyr, unter der Leitung von HAW Christoph Mayr (Steyr-Stadt) und HAW Alois Scharrer (Steyr-Land), konnte der diesjährige Wissenstest wieder problemlos durchgeführt werden. Die Prüfung wird in den Disziplinen Bronze, Silber und Gold durchgeführt. Die Teilnehmer müssen Fragen zu den Kapiteln: **Allgemein und Feuerwehrwissen, Dienstgrade, Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Vorbeugender Brandschutz, Knotenkunde, Nachrichtenübermittlung, Verkehrserziehung, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände, Gefährliche Stoffe** beantworten. Ein Dank an dieser Stelle dem Roten Kreuz, das uns bei der Vorbereitung und Prüfung der Ersten Hilfe unterstützte. Durch die Überarbeitung des Wissenstests auf Landesebene war diese Prüfung die letzte in dieser Form für die Jugendlichen und Prüfer. Mit Stolz können wir die weiße Fahne hissen, denn alle JFM konnten das Wissenstestabzeichen in den drei Stufen erringen. Von unserer Jugend waren dies:

Bronze: Marco Burgstaller, Nico Leichtfried, Jakob Lindinger und Dominik Sieghartner

Silber: Michelle Mauhart und Tiffany Sieghartner

Gold: Luca Aichinger, Lena Gaisberger, Dominik Mauhart, Luca Pötsch und Hannes Resch



Jugendlager der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt

Bewerbsaison der Feuerwehrjugend mit 3 tägigem Jugendlager abgeschlossen. Das alle zwei Jahre stattfindende Jugendlager wurde heuer vom **27. bis 29. Juli 2018** von der Feuerwehr Adlwang gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land und Stadt organisiert. Für die Kameraden der Feuerwehr Adlwang gab es einen triftigen Grund zum Feiern und zwar das 50 jährige Bestehen der Feuerwehrjugend. Durch viel Fleiß konnten alle

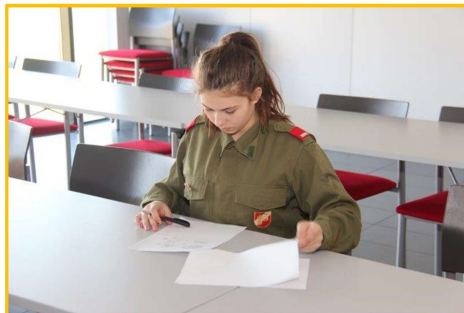


Vorbereitungen rechtzeitig abgeschlossen werden. Die Jugendzelte wurden bereits am Donnerstagnachmittag auf den zugewiesenen Plätzen aufgestellt. Rund 470 Jugendliche, Jugendbetreuer und Helfer konnten bei übersommerlichen Temperaturen das dreitägige Lager genießen. Die Feuerwehr Schwaming nahm mit 10 Jugendlichen und 5 Betreuern am Lager teil. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund. Gleich nach der Eröffnung durch OBR Wolfgang Mayr und HAW Alois Scharrer standen die ersten Programmpunkte am Plan. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten: ein Riesenwuzzler, eine Polizeihundestaffel, eine Lagerolympiade, ein Orientierungsmarsch, eine Schlammschlacht u.v.m. Freitagabend kamen zahlreich geladene Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Feuerwehr. Besonders erfreulich war der Besuch unseres Landesfeuerwehrkommandanten Dr. Wolfgang Kronsteiner. Der Sonntag wurde mit einer gemeinsamen Feldmesse abgerundet und anschließend traten alle Jugendlichen mit Betreuern die Heimreise im Konvoi mit Blaulicht und Folgetonhorn an. Damit bedankten sich die Gruppen für drei abwechslungsreiche und unvergessliche Lagertage. Ein herzliches, kameradschaftliches Dankeschön gebührt den Organisatoren für die perfekte Planung und Austragung. Wir freuen uns bereits heute auf das Jugendlager 2020!

Feuerwehrojugend

Bewerb um das Feuerwehrojugend Leistungsabzeichen in Gold

Laura und Tobias wurden vergoldet und zählen zu den ersten Jugendmitgliedern der Feuerwehr Schwaming, welche diese Auszeichnung besitzen. Unter 60 Teilnehmern aus den Bezirken Steyr-Land, Steyr-Stadt, Linz-Land und Amstetten waren von unserer Wehr **JFM Laura Braunreiter** und **JFM Tobias Kralik** am **24. März 2018** in Dietach beim Bewerb um das Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichen in Gold dabei.



Das FJLA in Gold soll die höchste Stufe des Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichens sein und damit der Beweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrojugend sein. Um Feuerwehrojünglingen ab dem 15. Lebensjahr noch ein weiteres Ausbildungsziel zu setzen bzw. um die Jugendlichen weiter zu motivieren, wurde der Feuerwehrojugend-Leistungsbewerb um das Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichen in Gold geschaffen. Beim Feuerwehrojugend-Leistungsbewerb um das FJLA in Gold geht es primär um die Richtigkeit der Durchführung der gestellten Aufgaben gemäß dem Handbuch für die Grundausbildung des ÖBFV, sowie der landesüblichen Ausbildungsvorschrift und nicht um Schnelligkeit. Eine Wertung erfolgt nur auf „bestanden oder nicht bestanden“. Es erfolgt keine Reihung! Um das zu erreichen wird für die Übungen und Aufgaben eine ausreichend bemessene Sollzeit festgelegt. Der Hauptwert dieses Bewerbes liegt in der vorbereitenden Ausbildung. Die vorgegebenen Sollzeiten sind mehr als ausreichend. Werden diese dennoch überschritten, werden Fehlerpunkte vergeben. Auch bei nicht fehlerfreier Ausführung der Übungen und Aufgaben werden die Teilnehmer mit Fehlerpunkten belegt. Der Umfang des Leistungsbewerbes besteht aus:

- **drei Übungen Brandeinsatz**
- **zwei Übungen technischer Einsatz**
- **drei Aufgaben/Übungen Erste Hilfe**
- **fünf Aufgaben Planspiel "Die Gruppe im Einsatz"**
- **einer theoretischen Prüfung aus dem Fragenkatalog**



welche in einer Mischung aus Einzel- und Teambewerb zu absolvieren waren. Dank der guten Vorbereitungen der Jugendbetreuerteams, der reibungslosen Durchführung und der fairen Bewertung der Bezirksfeuerwehrkommanden konnten alle 60 Teilnehmer das Edelmetall entgegennehmen. Unter zahlreichen Ehrengästen wurden am späten Nachmittag die Schlussveranstaltung und die Übergabe der Leistungsabzeichen vorgenommen.

Wir gratulieren unseren beiden Jugendfeuerwehrmitgliedern Laura und Tobias sehr herzlich zu ihren Leistungen und freuen uns mit ihnen, dass sie mit dem goldenen Jugendleistungsabzeichen in die Geschichte der Feuerwehr Schwaming eingehen.

Kameradschaftspflege

Feuerwehrschielauf 2018 der Garstner Feuerwehren

Mit einem nahezu perfekten Lauf sicherte sich Aichinger Luca von der Feuerwehr Schwaming die Tagesbestzeit! Heuer versammelten sich die Florianis am **28. Jänner 2018** bereits zum 38. Mal auf der Piste. Startberechtigt sind alle Feuerwehrmitglieder, sowie deren Familienangehörige und eine Gästeklasse, welche eigens gewertet wurde. Der mit 25 Toren gesteckte Riesentorlauf wurde in Spital am Pyhrn auf der Wurzeralm durchgeführt. Unterstützt wurde das Organisationsteam beim Rennen vom ASVÖ Schiverein Spital am Pyhrn, welcher für die Zeitnehmung und die Topstrecke im Hahngraben sorgte. Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaftem Schnee, schafften es von den 126 Starterinnen und Startern nur zwei nicht ins Ziel.



Das Erfreulichste dabei ist, dass sich kein Läufer ernsthaft verletzt hat. Die Tagesbestzeit holte sich Aichinger Luca mit einem perfekten Lauf, er ließ alle Konkurrenten hinter sich. Der Mannschaftssieg ging an die Feuerwehr Sand, gefolgt von den Feuerwehren Schwaming, Saaß, Garsten und Oberdambach. Die Siegerehrung fand im Beisein des Garstner Bürgermeisters Mag. Anton Silber und den beiden Vizebürgermeistern Hermann Oberaigner und Peter Hrubant, im Gasthaus Weidmann statt. Für die Stockerlplätze wurden Pokale und Sachpreise überreicht. Neben der bereits traditionellen Mannschaftswertung gab es heuer erstmals eine eigene Feuerwehrjugendwertung.



Tagesbestzeit Herren:

Aichinger Luca FF Schwaming, 42,40 Sek.

Tagesbestzeit Damen:

Schweiger Ines FF Garsten, 44,91 Sek.

Mannschaft Aktive:

1 Feuerwehr Sand	5:25,89
2 Feuerwehr Schwaming	5:37,57
3 Feuerwehr Saaß	5:49,54
4 Feuerwehr Garsten	5:50,16
5 Feuerwehr Oberdambach	5:57,42

Mannschaft Jugendgruppen:

1 Feuerwehr Saaß	400
2 Feuerwehr Sand	310
3 Feuerwehr Schwaming	300
4 Feuerwehr Oberdambach	232
5 Feuerwehr Garsten	192



HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
★★★★

Sie wollen doch auch lieber das Original?!

D.A.S. Rechtsschutz AG – seit mehr als 60 Jahren der Spezialist im Rechtsschutz

Wir sorgen dafür, dass Sie
zu Ihrem Recht kommen!



DAS ORIGINAL
IM RECHTSSCHUTZ

D.A.S. Rechtsschutz AG www.das.at Find us on

Ein Unternehmen der ERGO Group

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at



Markus Moucka
Frauenhofenstr.23
4523 Neuzeug
07259/2552 Fax 40
www.gasthof-alpenblick.at



Restaurant - Hotel - Vinothek &
Schmanckerleck - Whirlpoolsuite -
Erlebnisspielplatz - Weinbar -
Weinverkostung - gratisWLAN -
Weingroßhandel - Gastgarten -
Kühlhängerverleih - Catering

BUCHUS-LOUNGE
WEINBAR & VINO THEK

Lehrgänge und Ausbildung

Im vergangenen Berichtsjahr haben wieder viele unserer Kameradinnen und Kameraden an zahlreichen Lehrgängen und Schulungen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule teilgenommen.

Einsatzleiterlehrgang: Kralik Kevin

Funklehrgang: Kralik Tobias und Hauselberger David

16 stündiger Erste Hilfe Kurs: 9 Kameradinnen und Kameraden

Wasserdienstgrundausbildung: Kralik Tobias

Grundlehrgang: Kralik Tobias und Hauselberger David

Infoveranstaltung LUN SE & BH: Tremba Rene

Infoveranstaltung Lehrgangsveranstaltung Sybos: Kralik Karl

Landes Feuerwehr Thementag: Kralik Karl

Vorbereitung FLA Gold: Kralik Kevin

Vorbereitung FULA GOLD: Tremba Rene und Inderst Markus

Vorstellung EFU Abschnitt Steyr Land: Tremba Rene, Inderst Markus und Kralik Karl



Bild oben: 16 stündiger Erste Hilfe Kurs

Grundlehrgang in Dietach

Gute Vorbereitung in der Feuerwehr lohnt sich.... Dank der guten Vorbereitung bei der Grundausbildung in der Feuerwehr durch Gr.Kdt. HBM Kralik Kevin, dürfen Tobias und David beim Grundlehrgang auf ein super Ergebnis stolz sein. Beim zweitägigen Grundlehrgang nahmen unsere Kameraden Kralik Tobias und Hauselberger David an zwei Samstagen, am **28. April** und **5. Mai 2018** in Dietach teil. Unter 25 Teilnehmern aus unserem Bezirk, konnte die beiden diese Ausbildung mit vorzüglichem Abschluss beenden. Mit dieser Ausbildung erwirbt man die Grundkenntnisse für das aktive Feuerwehrwesen und hat somit den Grundstein gelegt, um weitere Lehrgänge im Abschnitt, Bezirk und in der OÖ Landesfeuerwehrschule in Linz absolvieren zu können. Der Lehrgang wurde von HAW Kreuzinger Franz geleitet und beinhaltete theoretische, sowie praktische Themen aus dem Feuerwehrwesen, wie Atem- u. Körperschutz, Unfallverhütung, Organisation, Brand- und Löschhilfe, Gerätekunde, Grundkenntnisse eines Einsatzablaufs, sowie Nachrichtendienst.



Nach der Erfolgskontrolle wurde mit allen Teilnehmern am Gelände der Feuerwehr Dietach exerziert und zur Passübergabe bei der Schlussveranstaltung einmarschiert. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Kommandanten, wurde durch OBR Mayr Wolfgang und HAW Kreuzinger der Erfolg verkündet und die Pässe an die Teilnehmer überreicht. Wir gratulieren Tobias und David sehr herzlich zu ihren vorzüglichen Erfolg und wünschen ihnen für die weitere Aus- und Weiterbildung alles erdenklich Gute. Tobias hatte es in diesen Tagen besonders stark, da er neben dem Grundlehrgang auch die Wasserdienst Grundausbildung absolvierte.



Gemeinschaftsübungen

Räumungsübung in der Volksschule Christkindl

85 Kinder und 8 Lehrkräfte von den Feuerwehren in nur 31 Minuten in Sicherheit gebracht ..., Hurra, die Schule brennt“ diesen Ausspruch kennen viele von einem Liedtext. Bei Feuerwehrrübungen freuen sich die Kinder darauf, wenn eine Übung in der Schule stattfindet. In Wirklichkeit ist dieses Szenario jedoch ein Albtraum für alle Beteiligten. Darum ist es besonders wichtig, dass alle Einsatzkräfte und das Lehrpersonal, für den Ernstfall vorbereitet sind. Am **27. Juni 2018** um 09:25 Uhr erhielten die Feuerwehren Schwaming, Garsten und Saaß den Übungs-Befehl: Brand in der Volksschule Christkindl, im Lehrerzimmer im Erdgeschoß. Starke Rauchentwicklung, eine Person vermisst und zwei Klassen wegen Verrauchen am Flur, in den Klassenzimmern eingeschlossen. Die in wenigen Minuten eintreffenden Feuerwehren wussten schnell Bescheid was zu tun war.



Nach dem Erkunden der Lage wurden die Einsatzkräfte eingeteilt. Zur Personenrettung und zum Löschen des Brandes drang ein Atemschutztrupp mittels Hohlstrahlrohr zum Innenangriff vor. Nachdem durch den Atemschutztrupp eine Abluft Öffnung geschaffen war, kam der Befehl zur Belüftung und es wurde sofort mit der Personenrettung fortgefahren. Die Wasserversorgung wurde mit Tank Garsten und Pumpe Saaß sicher gestellt. Der Brand war schnell unter Kontrolle und gelöscht. Ein weiterer Übungsabschnitt begann mit der Rettung der Kinder, sowie dem Lehrpersonal, welche in den Klassenzimmern eingeschlossen waren. Sie wurden mittels Leitern über die Fenster auf der Schulhofseite gerettet. Alle anderen Schüler und Lehrer konnten sich über den Fluchtweg in Sicherheit bringen und am Sammelplatz einfinden. Von der Alarmierung bis zur vollständigen Evakuierung vergingen nur 31 Minuten. Nachdem durch zwei Atemschutztrupps alle Räume durchsucht waren, kam die endgültige Rückmeldung, dass das Gebäude menschenleer ist. Auch durch die Direktorin, Fr. Monika Schörkhuber wurde bestätigt, dass sich alle Kinder und Lehrer am Sammelplatz eingefunden hatten. Um 10:14 Uhr war die Übung beendet und Einsatzleiter HBI Kralik Karl ließ alle Teilnehmer zu einer kurzen Nachbesprechung versammeln. Kralik bedanke sich bei allen Einsatzkräften für die Unterstützung und aufgebrachte Freizeit, sowie bei allen Kindern und Lehrern für die tapfere und disziplinierte Teilnahme und Mitwirkung an der Übung. Er wies besonders auf die Wichtigkeit hin, solche Übungen in regelmäßigen Abständen abzuhalten.



Ausgearbeitet und vorbereitet wurde diese Übung von der Feuerwehr Schwaming durch HBM Kralik Kevin, der dabei hervorragende Arbeit leistete. Einsatzkräfte: Schwaming mit KLF-A und KDOF, Garsten mit TLF-A 4000, sowie Saaß mit KLF. Insgesamt waren 23 Einsatzkräfte beteiligt.

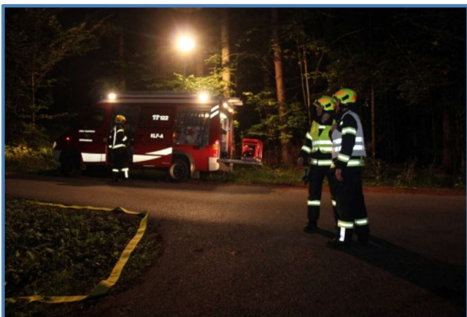
Gemeinschaftsübungen

Pflichtbereichsübung der Garstner Feuerwehren

Vor mehreren Jahren wurde unter den Kommanden der 5 Garstner Feuerwehren vereinbart, dass jährlich eine gemeinsame Übung stattfinden soll, an der alle 5 Wehren beteiligt sind. Ziel ist es, die Objekte und Gegebenheiten im Gemeindegebiet der einzelnen Feuerwehren besser kennen zu lernen und für den Ernstfall gerüstet zu sein. Im heurigen Jahr wurde die Übung von der Feuerwehr Saaß am **28. September 2018** durchgeführt. Alarmiert wurden die 5 Garstner Feuerwehren und zusätzlich die Feuerwehr Aschach a. d. Steyr um 19:00 Uhr mittels Funk auf Kanal 2, mit Einsatzstichwort „Brand landwirtschaftliches Objekt, in der Bleystraße 1, Einweisung durch Lotsen.“ Das



Übungsobjekt befindet sich etwas abgelegen von der Hölle Richtung Bley, angrenzend an ein Waldstück. Uns war sofort bewusst, dass wir eine längere Anfahrt vor uns hatten und eine Wasserförderung über eine längere Wegstrecke notwendig ist. Übungsszenario war ein Brand im Nebengebäude des angrenzenden Betriebsgebäudes. Mehrere Personen wurden vermisst, deshalb war es notwendig mehrere Atemschutztrupps einzusetzen. Als Wasserentnahme diente ein Löschteich mit einem Fassungsvermögen von ca. 300 m³ Liter Wasser zur Brandbekämpfung. Zugleich wurden auch zwei Feuerwehren mit einem Technischen Einsatz beauftragt. Hier lautete



das Einsatzstichwort: „Forstunfall mit mehreren eingeklemmten Personen“. Nach erfolgreichem Übungsablauf und der Versorgung der Gerätschaft, wurde im Beisein des Eigentümers des Übungsobjektes, zur Übungsbesprechung angetreten. Kommandant HBI Taferner Günter von der FF Saaß wies auf die Wichtigkeit dieser Übung hin und erwähnte die schwierigen Anfahrten und begrenzten Wasserentnahmestellen. Er bedankte sich bei seinen Kameraden für die Ausarbeitung der Übung und bei allen Feuerwehren für die Teilnahme. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mayr Wolfgang und Pflichtbereichskommandant HBI Aschauer Christian, dankten ebenso für die rege Beteiligung und die hervorragende Ausarbeitung der Pflichtbereichsübung 2018. Die Details zum Übungsablauf wurden im Rahmen der jeweiligen Zugs- und Gruppenkommandanten der eingesetzten Feuerwehren durchgesprochen und Anregungen dazu aufgenommen. Ein besonderer Dank gebührt auch der Jugendgruppe der FF Saaß, welche sich als Opfer zur Personenrettung zur Verfügung stellte und dabei hervorragend mitwirkte.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung zur Übung und gratulieren zu der perfekten Ausarbeitung und Organisation.

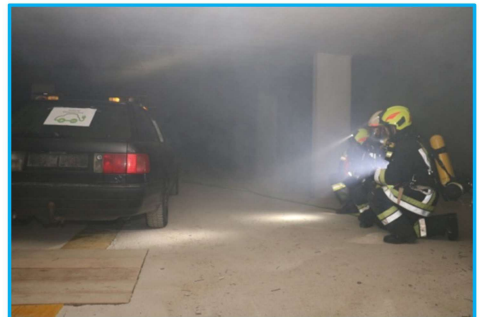
Gemeinschaftsübungen

Einsatzübung an neuem Wohnobjekt in Christkindl

Styria - Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft ermöglicht grenzübergreifende Einsatzübung an neuem Wohnobjekt in Christkindl. „Gemeinsam schnell – professionell - freiwillig“, ist die Devise der Freiwilligen Feuerwehren der Bezirke Steyr – Land und Steyr – Stadt. Am **18. Oktober 2018** alarmierten die Schwaminger Florianer um 19:00 Uhr, die Feuerwehren Aschach an der Steyr, [Neuzeug-Sierninghofen](#), [Oberdambach](#), [Sand](#) und die Feuerwehr der Stadt Steyr, sowie das Rote Kreuz, Bezirkstelle Steyr- Stadt zur Gemeinschaftsübung. Nach erster Lageerkundung durch Einsatzleiter HBI [Kralik](#), [wurden folgende Szenarien festgestellt](#): „Brand eines Elektroautos in der Tiefgarage, starke Rauchentwicklung, acht Personen, teilweise schwer



[verletzt, werden vermisst.](#) Aufgrund der Ausgangslage wurden sofort weitere Einsatzkräfte alarmiert. Bis zu deren Eintreffen wurde die Einsatzleitung durch das KDO Schwaming errichtet. Zeitgleich rüstete sich ein AS-Trupp für einen Innenangriff und es wurde eine Zubringerleitung für die Wasserversorgung der angeforderten Tankfahrzeuge gelegt. RLF Aschach, Atem Steyr, RLF Sand, RK Steyr trafen beinahe zeitgleich beim Übungsobjekt ein. Sofort wurden den eintreffenden Gruppenkommandanten ihre Aufgaben weitergegeben. Atem Steyr errichtete einen



Atemschutzsammelplatz und bereitete alles vor, um schnellstmöglich die AS-Trupps wieder mit Atemluft zu versorgen. Das Rote Kreuz platzierte sich außerhalb des Gefahrenbereichs, um die Verletzten zu versorgen. Wenige Minuten später trafen das RLF Neuzeug und das KLF Oberdambach ein. Die beiden Feuerwehren stellten jeweils einen AS-Trupp zur Verfügung und Pumpe Oberdambach stellte eine weitere Wasserversorgung vom Hydrant zur Einspeisung her. Da es sich um einen Elektrofahrzeugbrand handelte und dieser Brand nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte, wurde mittels Seilwinde das brennende Fahrzeug zur weiteren Brandbekämpfung ins Freie gebracht. Nach rund einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben und mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Insgesamt standen 66 Einsatzkräfte im Einsatz. Davon 5 Atemschutztrupps, von denen nach Übungsende von Atemschutzfahrzeug Steyr 30 Atemschutzflaschen wieder befüllt wurden. Um die Verletzungen der Verunfallten möglichst realistisch aussehen zu lassen, wurden sie durch Sanitäter, Reichl Sylvia geschminkt. Als Übungsbeobachter waren Prok. Andreas Eckhart, Geschäftsleiter der Styria Steyr, sowie der Bauleiter des Übungsobjektes, Ing. Georg Mößlberger vor Ort.

Wir bedanken uns bei allen Übungsteilnehmern für ihr Mitwirken und bei der Styria für die zur Verfügungstellung des Wohnobjektes, sowie für die Verköstigung aller Übungsteilnehmer sehr herzlich.

Technische Einsätze

Traktorunfall mit tödlichem Ausgang

Aus noch ungeklärter Ursache stürzte am **21. August 2018** ein 74 jähriger Traktorlenker aus Garsten, beim Rückwärts-einparken über eine Böschung. Der Traktor überschlug sich und blieb auf dem Fahrgastplatz liegen. Dabei zog sich der Pensionist so schwere Verletzungen zu, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Durch das bereits eingetroffene Rettungsteam vom Roten Kreuz und den Notarztteam Steyr, wurden als weitere Einsatzkräfte die Feuerwehren Schwaming und Garsten, sowie die Polizeiinspektion Garsten alarmiert. Für die Bergung des Zugfahrzeuges wurde von der FF Steyr der Technische Zug angefordert. Die betroffenen Einsatzkräfte wurden vom SvE-Team Steyr-Land (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) betreut.



Baum fiel auf PKW



Am **26. August 2018** wurden wir innerhalb einer Woche bereits zum 4. Einsatz alarmiert. Der Alarmtext lautete „Technischer Einsatz klein - Baum auf Auto“. Am Einsatzort eingetroffen stellten wir fest, dass ein umgestürzter Baum mitten auf einen PKW fiel. Die Straße wurde während des Einsatzes abgesperrt, der Baum in kleine Stücke zerschnitten und die Straße anschließend wieder gereinigt. Unsere Kameraden konnten nach rund einer Stunde die Straße für den Verkehr wieder freigeben und den Einsatz beenden.

Ölspur, Ölaustritt

Am **04. September 2018** wurden wir zu einem technischen Einsatz alarmiert. Das Einsatzstichwort lautete Ölspur, Ölaustritt. Am Einsatzort eingetroffen stellte der Einsatzleiter folgende Lage fest: Von einem Tieflader ist eine Hydraulikleitung geplatzt, durch den Regen verteilte sich das ausgelaufene Öl relativ schnell auf der Saaßer Hauptstraße. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde das ausgelaufene Öl rasch gebunden. Lotsen regelten den Verkehr, da die Straße nur einspurig befahrbar war.



Sturmschaden – Ast hängt in Fahrbahn



In den Mittagsstunden des **24. Oktober 2018** heulten in Schwaming die Sirenen. „Sturmschaden – Ast hängt in Fahrbahn“ lautete das Einsatzstichwort. Am Einsatzort eingetroffen stellte unser Einsatzleiter AW [Andreas Greil](#) fest, dass sich der Ast in einer Höhe befand, wo er mit unseren Mitteln nicht zu erreichen war. Es wurde sofort eine Sperrung der Straße veranlasst und die Teleskopmastbühne der FF Steyr angefordert. Nach wenigen Minuten wurden die Kameraden der FF Steyr wieder abbestellt, da der Ast durch den Wind bereits heruntergeschleudert wurde. Anschließend wurde von unseren Einsatzkräften der Verkehrsweg wieder frei gemacht und für den Verkehr freigegeben. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



green **energy**
PROJECTS GMBH

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at



HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
★★★★

Wasserdienst

Wasserdienstgrundausbildung

Tobias Kralik steigt nach 51 Tagen aktiver Feuerwehrkarriere, in den Wasserdienst ein. Mit 16 Jahren, können die Jugendfeuerwehrmitglieder (JFM) in den aktiven Feuerwehrdienst treten. So weit war es bei Tobias Kralik am 28. Februar 2018. Der engagierte Jungfeuerwehrmann zeigte bereits in der Jugendfeuerwehr großes Interesse und erwarb erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr Schwaming, gemeinsam mit Laura Braunreiter das Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold am 24. März 2018 in Dietach. Tobias beendete mit dieser schweren Prüfung seine Jugendfeuerwehrkarriere. Zäh und keinesfalls wasserscheu, genauso wie sein Bruder Kevin und sein Papa Charly, wagt Tobias den Sprung und steigt als dritter Kamerad der Feuerwehr Schwaming, in den Wasserdienst ein. Dankenswerter Weise durfte unser Kamerad bei der Wasserdienstgrundausbildung der Feuerwehr Garsten am **21. April 2018** mitmachen, welche unter der Leitung von Aschauer Andreas organisiert wurde. So sind von der FF Garsten 4 Mitglieder und der FF Schwaming 1 Mitglied auszubilden. Diese Ausbildung soll die wichtigsten Grundlagen für den Wasserdienst vermitteln, sie zielt jedoch nicht auf eine Bewerbsvorbereitung oder ein Bewerbungstrainig ab. Hauptaugenmerk dieser Ausbildung ist das Erlernen des Zillenfahrens. Gleich am ersten Tag stellte sich heraus, dass das Steuern einer Zille einfacher aussieht, als es wirklich ist.

Man muss schon gut trainiert sein und viel Kraft aufwenden können, um die Strömungen und andere Hindernisse mit der Feuerwehrzille zu bewältigen. Natürlich kann es dabei auch vorkommen, dass man von den Strömungen überrascht wird und jemand über Bord geht. Daher sind gute Schwimmkenntnisse Voraussetzung.



Zweiter Teil der Ausbildung: „Der Tag der Wahrheit.“ Am **19. Mai 2018** wurde die Wasserdienstgrundausbildung bei den Kameraden der FF Steyr, Wasserzug fortgesetzt. Begonnen wurde wieder mit den praktischen Übungen. So hatte jeder die Möglichkeit eine Aufwärmphase mit der Zille für die bevorstehende Prüfung zu bewältigen. Einige Hindernisse, sowie starke Strömungen machten so manchem zu schaffen. Dennoch gelang es allen Zillenzweiern dieses Ziel zu erreichen. Nachdem wieder alle Zillenbesetzungen am Stützpunkt angekommen waren, wurde mit der Prüfung begonnen. Diese teilte sich in die Aufgabengebiete: Knotenkunde, theoretischer Prüfungstest und praktische Prüfung im zweimännischen Zillenfahren. Alle vier Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren, was auf die gute Ausbildung und Vorbereitung zurückzuführen ist. Nach dem gemeinsamen Aufräumen der Gerätschaften wurde in die heimischen Feuerwehrhäuser eingerückt und die Gerätschaften versorgt. Unser herzlicher Dank gilt Aschauer Andreas und Stephan Staltner für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der zweitägigen Grundausbildung für den Wasserdienst. Die Gerätschaften wurden uns freundlicher Weise von den Feuerwehr Steyr (Wasserzug) zur Verfügung gestellt und wir bedanken uns auch für die Unterbringung am Stützpunkt Steyr.

Geburtstagsjubiläen

Rüstiger „Ehren-Lotsinger“ feierte seinen 80. Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Schwaming konnte am **13. August 2018** ihrem Ehren-Brandinspektor Josef Federsel zum 80. Geburtstag gratulieren. 1966 begann Josef Federsel seine Feuerwehrkarriere bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming. Als Spätberufener, aber nicht fremd bei der Feuerwehr Schwaming, nahm er bei seinem Eintritt bereits einiges an Erfahrung über das Feuerwehrwesen mit. Seinem Vater Josef Federsel, einst Geräthewart bei der Schwaminger Wehr, unterstützte er oft bei seiner Arbeit. Es gab gar keine andere Möglichkeit, als der Feuerwehr beizutreten. Schnell wurde er in die Kameradschaft der Schwaminger Florianis eingebunden und so blieben seine Fähigkeiten und sein Kameradschaftssinn keinem verborgen. Von 1972 – 1995 war er als Lotsen- und Nachrichtenkommandant im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming tätig. In der Feuerwehr Umgangssprache auch „Lotsinger“ genannt. 1966 entstand die erste Bewerbungsgruppe in Schwaming, für deren Mitgründung unser Kamerad viel Zeit opferte und beim ersten Oö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Braunau am Inn mitfungierte. Sein Interesse am Feuerwehrwesen war so groß, dass er bei seinem damaligen Arbeitgeber die Agenden vom vorbeugenden Brandschutz übernahm und



als Brandschutzbeauftragter im Betrieb fungierte. Für diese Aufgabe bildete er sich ständig an der Landesfeuerwehrschule weiter und erwarb wertvolle Erkenntnisse. Aufgrund seines großen Engagements und seiner Verdienste wurde E-BI Josef Federsel mit vielen hohen Auszeichnungen für seine Verdienste ausgezeichnet. Zuletzt 2016 mit der 50 jährigen FW-Verdienstmedaille. Auch wenn er seit 2003 als Mitglied der Reserve in der Feuerwehrkartei geführt wird, hat Federsel eines nicht verloren, die Freude an der Feuerwehr, den Humor und die Verbindung zur Dorfgemeinschaft und Kameradschaft. So ist er immer ein gern gesehener Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming.

Übung in Pergern im Rahmen eines runden Geburtstags

Am **07. September 2017** wurde die 5. Übung im heurigen Jahr, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns abgehalten. Übungsstichwort und Alarmierungsannahme war „Brand landwirtschaftliches Objekt, Pergernstraße 14, Küchenbrand“ Alarmstufe 1.



Nicht nur die ausgeschriebene Übung holte unsere KameradInnen zum Feuerwehrhaus. Nein, es gab auch einen Grund zum Feiern. Unser Kamerad **Baloh Markus** feierte seinen **30. Geburtstag**, zu welchem wir ihm recht herzlich gratulierten. Markus trat 2011 der Feuerwehr Enns bei und ist seit 2015 bei unserer Wehr einsatzberechtigt. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurde durch die Kommandanten der FF Enns und der FF Schwaming dem Jubilar ein Geschenk überreicht. Gleichzeitig bedankten sich beide bei ihm für seine Verlässlichkeit, sein Pflichtbewusstsein und Engagement. Im Anschluss wurden alle KameradInnen ins Anwesen von Baloh Markus geladen, wo wir noch einige Stunden mit unserem Jubilar verbringen durften.

Geburtstagsjubiläen

Übung in Pergern, zum 60er geriet die Scheune in Brand

Auch am **03. Oktober 2018** führte uns die 8. Übung nach Pergern. Übungsstichwort und Alarmierungsannahme war „Brand landwirtschaftliches Objekt, Pergernstraße 13, Scheunenbrand mit Hackschnitzelgut“ Alarmstufe 1. Kurz nach 19:30 Uhr wurde mit dem KLF-A und KDO zum Übungsobjekt ausgefahren. Nach Lageerkundung durch den Übungsleiter LM Baloh Markus, wurde festgestellt, dass sich in



der stark verrauchten Scheune, wo Hackschnitzelgut gelagert war, eine vermisste Person befand. Mit schwerem Atemschutz rückte ein Trupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung mittels C-Hohlstrahlrohr vor. Mit einem weiteren B-Rohr wurde das Objekt von außen geschützt. Um eine bessere Sicht für den Angriff zu bekommen, wurde nach der Personenrettung eine Abluftöffnung geschaffen und mittels Hochleistungslüfter entraucht. Aufgrund der Dunkelheit war es notwendig ausreichende Beleuchtung aufzubauen, um die Kameraden bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Nach kurzer Zeit konnte das Kommando „Brand aus“ gegeben werden und mit den Aufräumräumarbeiten begonnen werden. Zum Abschluss fand noch eine Übungsnachbesprechung statt. Aber es gab noch einen zweiten Grund, der uns ins Jagerhubergut nach Pergern führte. Unser Kamerad **Pristner Walter** feierte seinen **60. Geburtstag**, zu welchem wir ihm recht herzlich gratulierten. Selbstverständlich folgten auch einige Reservisten unserer Feuerwehr der Einladung, so hatten wir einen 28 Mann starken Auftritt. Walter trat 1975 unserer Wehr bei und ist beinahe 44 Jahre als aktives und verlässliches Mitglied in unserer Wehr tätig. Im Anschluss wurden alle Kameraden ins Anwesen von Pristner Walter geladen. Bei köstlichem Imbiss und Umtrunk durften wir noch einige Stunden in geselliger Runde, mit unserem Jubilar verbringen.

60. Geburtstagsjubiläum

Anlässlich des 60. Geburtstags von Kamerad Huemer Berthold sen. gratulierte eine Abordnung unserer Feuerwehr, im Beisein der Volkstanzgruppe Schwaming und der Ortsbauernschaft, Bäuerinnenbeirätin Helga Brandner am **06. November 2018**. Unser Kamerad trat 1974 unserer Wehr bei und ist bereits 44 Jahre ein pflichtbewusster und verlässlicher Kamerad. Er war einige Zeit als Gruppenkommandant für unsere Bewerbungsgruppe zuständig und war bei allen Höhenpunkten auf Landes- und Bundesebene dabei, die in den Erfolgsjahren zu verzeichnen waren. Aber auch als Obmann der Volkstanzgruppe Schwaming haben wir eine besondere Verbindung zum Jubilar. Seit dem Bestehen der Volkstanzgruppe werden wir bei unseren Veranstaltungen mit ihren Darbietungen unterstützt. Als kleines Dankeschön überreichten wir eine Feuerwehruhr zur Erinnerung. Anschließend wurde in geselliger Runde, mit köstlicher Jause und gutem Most aus der Eigenproduktion gefeiert.



Wir wünschen unseren Jubilaren weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Erfolg und Gesundheit, damit sie weiter aktiv an unserer Gesellschaft teilnehmen können.



VKB | BANK

TEIL MEINES LEBENS.

4400 Steyr, Aschacher Straße 1

Telefon +43 7252 479 88-0

www.vkb-bank.at

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

Bewerbsgruppe

Garstner Kuppelcup

Bereits zum 9. Mal trugen die Feuerwehren Oberdambach und Sand den Kuppelcup aus. Zum zweiten Mal wurde der bereits traditionelle Bewerb im Veranstaltungssaal Garsten am **24. März 2018** durchgeführt. Im Akkord wurde der Saal vom Veranstalter in ein Stadion umgebaut, um für alle 48 Gruppen faire Bedingungen zu schaffen. Zugleich ist der Kuppelcup der Startschuss in die Bewerbssaison 2018 für die Bewerbungsgruppen des Bezirkes Steyr-Land. Nach einer Qualifikationsphase, die schon zahlreiche hochklassige Leistungen bot, folgte die KO Phase im Raiffeisen- sowie im Kuppelcup. Unsere Bewerbungsgruppe konnte sich in dieser Phase, mit einer Zeit von 21,15 Sekunden für das Achtelfinale des Raiffeisen-Cups qualifizieren. Leider konnten sie durch einen "verpatzten" Lauf das Viertelfinale nicht mehr erreichen und landeten auf dem 11. Platz. Den Sieg im Raiffeisencup konnte sich schließlich sensationell die Gruppe Saass1 vor Ebersegg 1 holen. Beim Kuppelcup standen sich die beiden Feuerwehren Schweinsegg-Zehetner und Steinfelden im Halbfinale gegenüber. Die beiden Gruppen aus Steinfelden zogen schließlich ins Finale ein, dass Steinfelden 2 mit zwei fehlerfreien Läufen für sich entscheiden konnte. Im feuerwehrinternen kleinen Finale konnte sich Schweinsegg-Zehetner 1 gegen Schweinsegg-Zehetner 5 behaupten. Tagesbestzeit erzielte die Gruppe Schweinsegg-Zehetner 1 mit 14,45 Sekunden.



Garstner Gemeindebewerb

Bereits zum 4. Mal fand am **19. Mai 2018** der Garstner Gemeindebewerb statt. Das Hauptziel dieses Bewerbs ist das Einfühlen in die neue Bewerbssaison. Hier kann getestet werden, in welchen Bereichen die Gruppe eventuell noch Verbesserungsbedarf hat. Beim Bewerb traten 6 Gruppen der fünf Garstner Feuerwehren an. Die Bewerbungsgruppen hatten in zwei Durchgängen (Bronze, Silber) die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es wurden Zeiten zwischen 37 und 50 Sekunden gelaufen, das zeigt, dass das Niveau bereits zu Saisonbeginn sehr hoch ist. Bewertet wurden die Gruppen durch Hauptbewerter HBI Gärtner Bruno, HBI Haidler Mario, AW Rainer Christian und E-HBI Brandner Josef.

Der Tagessieg ging an die Bewerbungsgruppe **Sand 1**.

2. Oberdambach
3. Garsten
4. Saaß

5. Schwaming

6. Sand 2

Wir gratulieren unserer Bewerbungsgruppe zu ihrer Leistung und bedanken uns für die Teilnahme an der gemeinsamen Gemeindeveranstaltung.



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Steyr-Land in Losensteinleiten



Unsere Bewerbungsgruppe nahm am **09. Juni 2018** beim Abschnittsbewerb Steyr-Land in Losensteinleiten teil. Die enorme Hitze war bei diesem Bewerb die größte Schwierigkeit. Schweißgebadet musste sich unsere Bewerbungsgruppe der Herausforderung stellen. Mit Erfolg! 44,23 Sekunden benötigten sie für den Löschangriff, was den 1. Rang in der 2. Klasse bedeutete! In Silber lief es jedoch nicht so perfekt. Mit 15 Fehlerpunkten wurden sie auf Rang 7. zurückgereicht.

Veranstaltungen

Traditionelles Maibaumsetzen

Das traumhafte Wetter, welches wir am 30. April 2018 beim Maibaumsetzen in Schwaming hatten, war mit Sicherheit ein ausschlaggebender Punkt für den hohen Ansturm an Besuchern. Es dürfte sich aber durchaus bereits herumgesprochen haben, dass unser Fest schon sehr beliebt bei Groß und Klein ist. Um dem Zeitplan gerecht zu werden, wurde pünktlich um 17:30 Uhr der Kindermaibaum mit Hilfe der Jugendgruppe und zahlreichen Kindern aufgestellt. Dankenswerterweise stellte uns, wie auch schon in den letzten Jahren, Herr



Pirklbauer Michael diesen Baum zur Verfügung. Der traditionelle Maibaum wurde dieses Jahr wieder von den ÖBF gespendet. Mit einer Länge von 26 Metern wurden unsere Kameraden und die vielen Helfer beim Aufstellen mit reiner Muskelkraft durchaus gefordert. Natürlich führten wir auch heuer ein Maibaumkraxeln auf beiden Maibäumen durch. Mit einer Kletterausrüstung gesichert, bezwangen 40 Kinder den Kindermaibaum und 15 Sportler den traditionellen Maibaum. Für alle Teilnehmer gab es tolle Sachpreise. Wimmer Julia konnte sich den Doppelsieg beim Maibaumkraxeln sichern. Sie bezwang in nur 14 Sekunden den Kindermaibaum, sowie in 2 Minuten 55 Sekunden den großen Maibaum, 6 beziehungsweise 15 Meter galt es zu bezwingen. Im Anschluss konnte man bei der Tombola beide Maibäume und weitere tolle Sachpreise gewinnen. Die Volkstanzgruppe Schwaming rundete das Programm mit einigen Tanzeinlagen ab, auch der Bandltanz durfte dabei natürlich nicht fehlen. Durch gegrillte Köstlichkeiten und ein riesiges Kuchenbuffet wurden unsere Besucher wieder bestens versorgt. Für Abwechslung sorgten die Weinlaube im Keller und die Bar im Dachgeschoß. Jetzt zählte es zu unserer Aufgabe, gut auf die beiden

Maibäume aufzupassen, damit sie uns nicht gestohlen wurden und Ende Mai an die künftigen Besitzer übergeben werden konnten.

Besucherrekord beim 38. Schwaminger Dorffest

Unser traditionelles Dorffest ist bereits über die Grenzen des Löschbereiches bekannt. Dabei konnten die Florianis meistens mit schönem Wetter rechnen. Auch heuer gab es am **1. Juli 2018** strahlenden Sonnenschein. Durch den kühlen Wind war es zum Baden gehen zu kalt, aber für den Dorffestbesuch ideal. So kamen zahlreiche Besucher zu unserem Fest. Zu Beginn fand um 9:30 Uhr eine Feldmesse statt, die Pfarrer Karl Gruber zelebrierte. Musikalisch wurde die Messe vom Gitarrenduo Elisabeth und Regina samt Kindern auf den Flöten und dem Chor, unter der Leitung von Karl Platzer, sowie dem Anton – Schosser Quartett gestaltet. Bei seiner Ansprache betonte Kommandant Kralik die gute Gemeinschaft, welche über Jahrzehnte aufgebaut wurde und die Ortschaften rund um Schwaming sehr verbindet. Er bedankte sich im Besonderen für die Treue, welche unserer Feuerwehr jedes Jahr entgegengebracht wird. Ebenso erwähnte er, dass die Anforderungen an die Feuerwehren immer höher werden und dabei die Freiwilligkeit zum „Nulltarif“ des Öfteren vergessen wird. Die Verantwortung der Feuerwehren bzw Kommandanten wird immer mehr und die Fördermittel bei Neuanschaffungen immer weniger oder komplizierter.



Im feierlichen Rahmen wurden drei Jugendfeuerwehrmitglieder und Kameraden für ihre Leistungen gewürdigt. Das bronzenes Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erhielten: Tristan Rahofer und Jakob Lindinger. Mit dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber wurde Marco Burgstaller ausgezeichnet. Mit dem Anton Schosser Quartett, sowie einem abwechslungsreichen Kinderprogramm war der Nachmittag für die Besucher sehr unterhaltsam. Auch im heurigen Jahr gab es viele Köstlichkeiten aus unserer Feuerwehrküche. Ausgegeben wurden Kistnbrat'l, Schnitzel, Bratwürstel, Käsekreiner, Pommes, hausgemachte Mehlspeisen und vieles mehr.

Veranstaltungen

10-jähriges Jubiläum „Nikolaus und seine Krampusse“ in Schwaming

Schon zum 10. Mal veranstaltete unsere Bewerbungsgruppe den bereits traditionell gewordenen Besuch des Nikolauses in Schwaming. **Wie alles begann:** Vor genau 10 Jahren hatte unser Lotsenkommandant, BI Tremba Rene die Idee, den Nikolaus und seine Krampusse nach Schwaming zu holen. Als Partner mit



Handschlagqualität, bot sich die Gruppe Rauhacht Teufel Steyr an. Einstimmig wurde damals sein Vorschlag vom Kommando angenommen und erstmalig dieses Event in der Schwaminger Dorfgemeinschaft integriert. Da diese Veranstaltung für den kleinsten Rahmen bestimmt war, wurde in den ersten Jahren die Vorbereitungen von Rene und seiner Frau übernommen. Noch heute füllen sie die Überraschungssackerl, welche der Nikolaus den Kindern überreichte. Durch das immer größer werdende Interesse der Bevölkerung, nahm die Besucherzahl Jahr für Jahr zu und die Vorbereitungen ebenso. Seit 2012, genau 6 Jahre wird dieses traditionell gewordene Spektakel von unserer Bewerbungsgruppe, mit Unterstützung vieler anderer Kameradinnen und Kameraden, organisiert und durchgeführt. So wurde in den 10 Jahren eine gute Partnerschaft mit den Rauhacht Teufeln Steyr aufgebaut. Am **01. Dezember 2018** können wir auf eine sehr erfolgreiche Jubiläums - Veranstaltung zurückblicken. Der Andrang der Besucher war dieses Jahr enorm groß. Unsere Gäste bekamen eine



spektakuläre Show zu sehen. Gestartet wurde mit einer Feuershow eines Feuerteufels, danach folgte der Krampuslauf und im Anschluss gab es noch ein Feuerwerk. Somit war wirklich für jeden etwas dabei. Wie alle Jahre bekamen die anwesenden Kinder vom Nikolaus ein kleines Geschenk und sie konnten sich mit einem Gratis - Kinderpunsch aufwärmen. Auch unsere „großen“ Besucher wurden mit Kalt- und Heißgetränken versorgt. Zur Stärkung gab es Gulaschsuppe, Würsteln, Spiralis, frische Krapfen und Mehlspeisen. Im Anschluss wurde die Veranstaltung mit dem Krampuskränzchen in der Bar im Keller fortgesetzt, wo es im wahrsten Sinne des Wortes „teuflich“ zuzuging. Wir dürfen uns bei den zahlreichen Besuchern herzlichst bedanken, denn nur ihretwegen wurde unser 10-jähriges Jubiläum zu einer äußerst erfolgreichen Veranstaltung.

Familienunternehmen seit 1948

WAIZINGER



TRADITION - QUALITÄT - INNOVATION

- Hebebühnenverleih bis 20m Höhe
- Baggerungen & Transporte
- Das Mülltrennsystem für Ihren Haushalt
- Containerverleih für Müll, Schutt und Alteisen



A-4407 Dietach, Ennser Straße 119 - Tel. +43/7252/38191-0 www.waizinger.at

STEINER
HEIZUNG - SANITÄR

FEUER **WASSER** **ERDE** **LUFT**

BAGGERUNGEN
MARKUS
KERBL

HERRENWEIDESTRASSE 57
4451 GARSTEN

TEL: 0650 / 81 55 780 - www.kerblmax.at

VKB | BANK

TEIL MEINES LEBENS.

4400 Steyr, Aschacher Straße 1
Telefon +43 7252 479 88-0
www.vkb-bank.at

Schulungen

2. Winterschulung

Fit durch den Winter, das ist unsere Devise. Noch lange keine Rede von Müdigkeit, das Schulungsprogramm geht weiter bei der Feuerwehr Schwaming. Die Themen gehen nie aus und die kalte Jahreszeit ist perfekt um diese an die Kameradinnen und Kameraden zu bringen. Am **20. Dezember 2017** stand das Schulungsthema „Alarmierungsordnung, WAS, sowie BMA“ auf der Tagesordnung. Aufgrund vieler Neuigkeiten und Veränderungen, seitens der Landeswarnzentrale (LWZ), ist es immer wieder notwendig diese Informationen an unsere Mitglieder weiterzuleiten und sie darin zu schulen. So unterrichtete Kommandant HBI Kralik Karl zu Beginn der Schulung die Alarmierungsordnung und wies auf Neuigkeiten hin. Im Anschluss an den theoretischen Schulungsteil, wurde in zwei Gruppen die Praxis erprobt. Während Kommandant Kralik die Teilnehmer am WAS (Warn- und Alarmsystem) schulte und auf die Bedienung hinwies, zeigte Kommandant-



Stellvertreter OBI Mauhart Josef jun. den Teilnehmern die Handhabung der BMA (Brandmeldeanlage), welche an unserem Feuerwehrhaus installiert ist. So hat unser BMA zwei Aspekte. Zum einem sorgt sie für die Sicherheit unseres Feuerwehrhauses und der Gerätschaften und zum anderen ist es eine Übungsanlage, welche auch in Objekten unseres Einsatzgebietes eingesetzt wird. Nach der zweistündigen Schulung wurde die Zeit für eine gemütliche Diskussionsrunde genutzt.

5. Winterschulung

Keine Spur von Winterschlaf. Am **05. April 2018** wurde das Wintersemester mit der 5. Winterschulung beendet. Für die letzte Winterschulung 2017/2018 organisierte unser Gruppenkommandant HBM Kevin Kralik etwas Besonderes. Gefragt war die aktive Mitarbeit aller Kameraden. Er hatte ein Planspiel für einen Brandeinsatz vorbereitet, welches auf unseren Einsatzbereich abgestimmt war und die umliegenden Nachbarsfeuerwehren zur Wahl standen. Planszenario war ein Dachstuhlbrand bei einem Reihenhaus am Wögererweg, welcher für bereits starke Rauchentwicklung in der umliegenden Gegend sorgte. Alle anwesenden Kameraden wurden in Zweiergruppen eingeteilt, welche die Aufgaben eines Einsatzleiters hatten. Jede Gruppe spielte den Brandeinsatz am Papier von der Alarmierung bis zum Einrücken durch und machte sich Notizen. Im Anschluss wurden mit allen dieses Szenario durchgesprochen und die Vorteile bzw. Nachteile der einzelnen Schritte abgewogen. Unterm Strich waren sich jedoch alle Gruppen einig, da sie den Einsatz gleichermaßen geleitet hätten. Zum Abschluss präsentierte Kralik Kevin neue Ideen für die Gestaltung und Durchführung der kommenden Gruppenübungen, welche bei den Kameraden sehr gut aufgenommen wurden.



Bevölkerungsschutz

GEP (Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung)

Gemeinde und Feuerwehren von Garsten gehen in die letzte Runde

Bevölkerungsschutz durch die Feuerwehr – eine Verpflichtung der Gemeinde

Die Gemeinden haben nach §5 Abs. 1 des Oö. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes die Pflicht nach Möglichkeit und Zumutbarkeit ausreichende Vorkehrungen zu treffen, die das Entstehen und das Ausbreiten von Bränden verhüten und eine wirksame Brandbekämpfung sicherstellen. Kompetenzgemäß haben die Gemeinden auch den Katastrophenschutz zu verantworten und haben sich dabei in der Durchführung der Katastrophenhilfe (vorbeugend und abwehrend) der öffentlichen Feuerwehren zu bedienen (§ 4 Abs. 2 des OÖ KatSchG)

Was ist eine „GEP“?

Das Ziel der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung ist es, die Gefahren in der Gemeinde zu erkennen und deren Abwehr gemeinsam für die nächsten zehn Jahre zu planen. Vorbereitungen durch Fakten, die helfen den Fokus zu behalten. Die GEP ist eine gemeinsame taktische Diskussion! Um alle diese Aufgaben zu bewältigen, war es notwendig im Team mit Feuerwehren und Gemeinden die Anforderungen zu erkunden und zu bearbeiten. Am **31. Juli 2018** lud Bürgermeister Mag. Anton Silber die Arbeitsgruppen ins Gemeindeamt zu einem Update ein. Die Arbeitsgruppen stellten sich wie folgt dar: Marktgemeinde Garsten, vertreten durch Bgm. Mag. Anton Silber und Michael Kogler. Vom Landesfeuerwehrkommando Oö. Landesfeuerwehriinspektor Ing. Karl Kraml und BI Ing. Johannes Dorfinger. Seitens des Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land, OBR Wolfgang Mayr und BR DI. Dr. Thomas Passenbrunner, sowie die Kommandanten der Garstner Feuerwehren.

„Ziel der Feuerwehren und Gemeinden ist es, ihre Aufgaben in einer dem Stand der Technik entsprechenden Qualität unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Wirkungsorientierung zu erfüllen. Unter besonderer Beachtung des Schutzes der Einsatzkräfte sind, insbesondere im Fall akuter oder drohender Gefahr, Leben von Menschen zu retten und sie vor körperlichem Schaden zu bewahren. Tiere zu retten und die Umwelt und Infrastruktur vor Schaden und Schadensausdehnung zu schützen. Das Erreichen der Schutzziele geht nur mit einer entsprechenden Dichte an Feuerwehren mit gut ausgebildetem Personal und der erforderlichen Ausrüstung. Dieses gemeinsame aufeinander Abstimmen erfolgt durch die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung im Einvernehmen zwischen Feuerwehr und Gemeinde“, so LFI Ing. Karl Kraml.



Nach einer mehrstündigen Arbeit konnten die ersten Ergebnisse präsentiert und weitere Aufgaben zur Erarbeitung an die Arbeitsgruppen verteilt werden. Aktuell ist die Marktgemeinde Garsten in der Pflichtbereichsklasse „4“ eingestuft, steht aber kurz vor dem Schritt in die nächsten Stufe 5, welche für Veränderungen in den nächsten 10 Jahren sorgen wird. Bgm. Silber und LFI Kraml dankten allen Beteiligten für ihr großes Engagement und für die Einbringung zu den notwendigen Verbesserungsmöglichkeiten, um die Umsetzung der Maßnahmen effizient, effektiv und oberösterreichweit einheitlich durchführen zu können. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde der erste wichtige Schritt der GEP abgeschlossen.

Übungen

KFZ Brand in Tinsting

In Schwaming ist nicht nur das Wetter heiß. Unter diesem Motto wurde am 21. Juni 2018 die 3. Einsatzübung dieses Jahres abgehalten. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr wurden mittels Funk auf Kanal 2 alarmiert. Der Übungsauftrag an die Feuerwehr Schwaming lautete: „Rücken sie zur Übung Brand KFZ in die Tinstinger Straße 44 aus“. Bereits bei der Anfahrt zum Übungsobjekt, lies Übungsleiter BM Mauhart Thomas



einen Atemschutztrupp ausrüsten. Nach der Lageerkundung durch den Übungsleiter gab er die Befehle vom Hydranten eine B-Zubringerleitung zu errichten, welche rasch mit der Schlauchlade unseres KLF verlegt wurde. Durch den starken Wind wurde ein C-Hohlstrahlrohr aufgebaut, um eine Brandausbreitung zu verhindern und danach folgte sofort eine Schaum-Angriffsleitung zur Brandbekämpfung. Der Atemschutztrupp übernahm das Mittelschaumrohr und ging zur Brandbekämpfung vor. Rasch war der Brand unter Kontrolle und nach den Nachlöscharbeiten und der Kontrolle mit der Wärmebildkamera wurde „Brand aus“ gemeldet. Im Anschluss wurde die Fahrzeugbatterie abgeklemmt, um ein Wiederaufflammen zu verhindern. Der Übungsort wurde gründlich gereinigt. Alle Flüssigkeiten wurden bereits im Vorhinein aus dem Fahrzeug abgelassen.

Personensuche

Schweißtreibende Übungsstunden für die Schwaminger Florianis. Am **18. Juli 2018** hielten sie in Schwaming die 04. Einsatzübung ab. Das Übungsstichwort lautete Personensuche. Übungsszenario: Eine besorgte Mutter alarmierte die Feuerwehr mittels Telefonanruf. Vermisst wurde ein 14 jähriger Junge, ca. 50kg schwer und 1,65m groß. Laut Angaben der Mutter wurde er zuletzt im Bereich des Spielplatzes Erlenbrunn gesehen. Man musste davon ausgehen, dass sich der Junge verletzt hatte und nicht mehr alleine nach Hause kam. Das vorgegebene Suchgebiet waren die Waldstücke rund um den Spielplatz. Am Einsatzort eingetroffen, erwartete die besorgte Mutter unsere Kameraden. Übungsleiter OBI Inderst Markus holte Informationen über Details zur vermissten Person ein. Sofort wurden Einsatzabschnitte gebildet, um die Zonen möglichst genau zu durchsuchen. Durch das Bilden einer Menschenkette konnte das Gebiet lückenlos abgesucht werden. Nach rund einer halben Stunde wurde der vermisste Junge gefunden und von unseren Kameraden erstversorgt werden. Mit Hilfe des Spineboards befreiten unsere Kameraden den Verletzten aus seiner misslichen Lage. Durch das unwegsame und sehr steile Gelände stellte sich die Rettungsaktion äußerst schwierig dar. Mit einer Arbeitsleine wurde die verletzte Person gegen Abrutschen gesichert. Nach rund einer Stunde konnte der Verletzte an die Rettung übergeben werden. Ein Dank gilt unserem tapferen Jugendfeuerwehrmitglied Aichinger Luca, der sich bereit erklärte, die vermisste Person darzustellen. Die Ausarbeiter dieser Übung waren AW Greil Andreas und HBM Kralik Kevin.



Glaserei u. Sonnenschutz

Glasbau – Duschen – Spiegel – Portalverglasungen

Markisen- Jalousien - Rollo - Faltstore – Rolläden

B R U C K E R

Insektenschutz

Neuverkauf und Reparaturen

Tel. :07252/47871 office@glaserei-brucker.at *Reithofferstraße 3, 4451 Garsten*

**GLASEREI
BAUMSCHLAGER**

www.baumschlagel.co.at
E-mail: glas@baumschlagel.co.at

4595 WALDNEUKIRCHEN
Steyrstraße 10
Tel.: 07257 / 7976 Fax : Dw. 11

- Bauglaserei
- Reparatursendienst
- Sandstrahlarbeiten
- Glasbearbeitungen
- Fensterhandel
- Sonnenschutz
- Glasdächer
- Acrylglas

**STERNBERGER
BAGGERUNGEN**



Matthias Sternberger
Aschach 87
4421 Aschach/Steier

0660/25 24 127

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

www.lagerhaus-traunviertel.at

Wasserwehrbewerbe

Bezirks Wasserwehrlleistungsbewerb Steyr-Land

Bei strahlendem Sonnenschein und extremer Hitze wurde bereits zum zweiten Mal der Bezirks-Wasserwehrlleistungsbewerb am **26. und 27. Mai 2018**, in Garsten ausgetragen. Dieser zwei Jahresrhythmus soll zwischen Steyr Land, sowie Steyr-Stadt beim Wasserzug beibehalten werden. Zugskommandant BI Aschauer Andreas, von der Feuerwehr Garsten, schaffte durch eine perfekte Organisation faire Verhältnisse für alle Teilnehmer. Unterstützt wurde er dabei von seinen Kameradinnen und Kameraden und von den Ennskraftwerken die für einen konstanten Pegelstand sorgten. Am 26. Mai gingen insgesamt 50 Zillenbesatzungen vom Österreichischen Zillen-Sportverband an den Start. Der 27. Mai war der Termin für die Feuerwehren. Zillen- Besatzungen aus Oberösterreich und Niederösterreich bewiesen ihr Geschick in drei Wettbewerbsdisziplinen. In Bronze traten insgesamt 34 Zweier-, sowie in Silber 29 Zillenbesatzungen an.



Bei den Einern kämpften insgesamt 46 Teilnehmer um die besten Platzierungen. Von unserer Feuerwehr waren natürlich auch alle drei Zillenfahrer dabei. HBM Kralik Kevin trat mit seinem Bruder Tobias in Bronze beim Zweier an. FM Kralik Tobias zeigte bei seinem ersten Antreten eine hervorragende Leistung. Erst vor einer Woche absolvierte er die Wasserdienst Grundausbildung. Sie erreichten den ausgezeichneten 17. Platz. Auch HBI Kralik Karl trat wieder mit Pflichtbereichskommandant HBI Aschauer Christian an und sie bewegten die Kommandantenzille in Bronze, sowie in Silber auf dem vorgegebenen anspruchsvollen Parcours. Aschauer nahm sogar beim Einer teil und erreichte damit sein persönliches Ziel. Im Anschluss des Bewerbes wurden im Beisein des Garstner Bürgermeisters Mag. Anton Silber, Vize-Bürgermeister von Steyr, Wilhelm Hauser, die beiden Bezirksfeuerwehr Kommandanten von Steyr-Land und Stadt, OBR Wolfgang Mayr und OBR Gerhard Praxmarer, sowie Abschnittsfeuerwehr Kommandant, BR DI Dr. Thomas Passenbrunner und zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, die Siegerehrungen durchgeführt.

57. OÖ Landes Wasserwehrbewerb

Gemischte Gefühle hatten unsere Kameraden beim diesjährigen Landes-Wasserwehrlleistungsbewerb in Aschach an der Donau. Am Freitag den **15. Juni 2018** stellten sich die Brüder FM Kralik Tobias und HBM Kralik Kevin der Herausforderung. Gestartet wurde der Bewerb in Silber mit der Startnummer 3. Geschickt meisterten sie die vorgegebene Strecke und Kevin konnte das Leistungsabzeichen in Silber erlangen. Besonders erwähnenswert dabei ist, dass Tobias zum ersten Mal bei einem Wasserwehrbewerb in Silber angetreten ist. Leider lief in Bronze nicht alles so rund. Eine versteckte Sandbank wurde den Brüdern zum Verhängnis. Aufgesessen, abgetrieben und eine Wendeboje gestreift (was 30 Fehlerpunkte bedeutet). Natürlich etwas enttäuscht waren die beiden bei der Zieleinfahrt, doch die Motivation weiterzumachen verloren sie dadurch nicht. Ganz im Gegenteil, sie sind umso motivierter den 58. Bewerb im nächsten Jahr zu bestreiten und dann auch das Abzeichen in Bronze zu bestehen. Am Samstag den 16. Juni trat das Kommandantenduo ABI Aschauer Christian und HBI Kralik Karl zum Bewerb in Bronze und Silber an. Dabei konnten unsere Kommandanten in Silber mit einer tollen Leistung den 2. Rang in ihrer Klasse belegen. Das bedeutet gleichzeitig, dass sich beide über das Leistungsabzeichen in Silber freuen durften. In Bronze wurden sie leider wegen einiger Schwierigkeiten disqualifiziert. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Garsten, insbesondere bei BI Aschauer Andreas und HBM Staltner Stephan, für die hervorragende Unterstützung bei den Bewerben.



sandler

PIETÄT IN STEIN GEMEISSELT

Klosterstraße 8
4451 Garsten

Tel.: 07252/54044

www.steinmetzbetrieb-sandler.at

GARSTEN | MAUTHAUSEN | PERG

GRÜNBLICK.

TEIL
MEINES
LEBENS.

VKB | BANK

KOMPETENT, INDIVIDUELL, NACHHALTIG:
UNSER SERVICE FÜR BESSERES WOHNEN.
JETZT IN JEDER VKB-FILIALE.

4523 Neuzug, Steyrtalstraße 21
Telefon +43 7259 24 42-0
www.vkb-bank.at

WOHN
PLUS
ULTRA

LAGERHAUS BAU

TRAUNVIERTEL

Planung · Ausführung · Bauleitung

Lagerhaus Bau GmbH Traunviertel
4595 Waldneukirchen, Lagerhauspark 1
07258/2289-800 · www.lagerhausbau.at



TOYOTA

REITNER

4595 Waldneukirchen

07258 2579

Mandorferstraße 18, KFZ-Werkstätte,
Auto-Spenglerei und Autolackierung

office@toyota-reitner.at



Feuerwehr zum Schmunzel



Wichtige Telefonnummern!!!

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr:	Tel.: 122
Polizei:	Tel.: 133
 Rettung:	Tel.: 144
Ärztenuotruf:	Tel.: 141
Euronotruf:	Tel.: 112
Bezirkspolizeikommando Steyr-Land:	Tel.: 059/133/4150
Stadtpolizeikommando Steyr:	Tel.: 059/133/4140
Vergiftungsinformationszentrale:	Tel.: 01/4064343
Gemeindeamt Garsten:	Tel.: 07252/53307
Bürgermeister Mag. Anton Silber:	Tel.: 07252/53307-11

In weniger dringenden Fällen oder für technische Hilfeleistung:

über folgende Nummern:

Handy-Nr.:

Festnetz-Nr.:

Kdt. HBI Kralik Karl	Tel.: 0664/73043939	Tel.: 07252/43792
Kdt.-Stv. OBI Inderst Markus.	Tel.: 0680/5031031	
AW Donner Werner	Tel.: 0676/81428202	
AW Greil Andreas	Tel.: 0664/4559842	
AW Gaisberger Jürgen	Tel.: 0676/4107932	
BI Tremba Rene	Tel.: 0664/5317092	
HBM Kralik Kevin	Tel.: 0676/4648632	
HBM Baloh Markus	Tel.: 0699/10017809	
HFM Holnsteiner Dominik	Tel.: 0664/4559811	
HFM Hofstätter Werner	Tel.: 0680/5557843	
FM Schedlberger Markus	Tel.: 0650/9567518	

Homepage: <http://www.ff-schwaming.at> **E-Mail:** ff-schwaming@gmx.at

Bitte vormerken!!!

Wichtige Termine der FF Schwaming für das Jahr 2019:

30. April	2019	Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus
03. Mai	2019	Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus
15. Juni	2019	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb beim Feuerwehrhaus
07. Juli	2019	Traditionelles Dorffest beim Feuerwehrhaus
30. November	2019	Krampuskränzchen beim Feuerwehrhaus

Das Kommando, die Kamerad/Innen und die Jugendgruppe der FF SCHWAMING wünschen Ihnen

Viel Glück, Gesundheit und ein gutes neues Jahr!